Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag, während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 78. Leipzig, Mittwoch den 22. Juni. 1859.

Amtlicher Theil.

Leipziger Verleger-Verein.

Mit Bezug auf unsere Anzeige in Nr. 36. d. Bl. melden wir noch den Beitritt der Firma:

C. A. Händel.

Leipzig, den 18. Juni 1859.

Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.
H. Rost, d. Z. Geschäftsführer.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den im Auftrage von Hrn. Mitchell's Royal Library zu London von dem Buchhändler Hrn Bernhard Tauchnitz zu Leipzig angebrachten Antrag die englischen Kunstblätter, darstellend:

1) Se. Königl. Hoheit den Prinzen Alfred, Ernst Albert von Grossbritannien und Irland, nach einer Photographie von Lake Price lithographirt von Lynch.
2) Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preussen, Princess Royal von Grossbritannien und Irland mit dem jungen Prinzen Friedrich Wilhelm Victor Albert, lithographirt nach einer Photographie, gedruckt von Hanhart, London 1859, Verlag von J. Mitchell's Royal Library.

in das hier geführte Journal für englische Kunstsachen auf Grund des Staatsvertrages vom $\frac{\text{13. Mai}}{\text{16. Juni}}$ 1846 und des Zusatz-Vertrages vom $\frac{\text{14. Juni}}{\text{13. August}}$ 1855 eingetragen worden sind.

Berlin, den 17. Juni 1859.

Der Königl. Preuß. Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. Juni 1859.

J. Abelsdorff in Berlin.

4234. **Koenig, T.**, neueste Karte d. Kriegsschauplatzes in Mittel-Italien. Nr. 2. Chromolith. gr. Fol. ⅙ ₰

Asher & Co. in Berlin.

4235. **Kranz**, ein, auf einem Grabe. 24 kleine Gedichte; deutsch u. englisch. 16. Geh. * ⅓ ₰

4236. **Wolf, F.**, Studien zur Geschichte der spanischen u. portugiesischen Nationalliteratur. gr. 8. Geh. * 4⅔ ₰

Aschenfeldt in Lübeck.

4237. **An die Freunde** der deutschen Einheit. 8. Geh. * 2 Ngr

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld.

4238. **Philippi, F.**, die Vormundschaft in der preuß. Rhein-Provinz. gr. 8. Geh. * 1⅚ ₰

Bredt in Leipzig.

4239. **Strackaus, H.**, offener Brief an Hrn. Dr. Schwarz zu Gotha. 8. Geh. * 4 Ngr

Breyer in Dresden.

4240. **Prophezeihungen**, höchst merkwürdige, üb. die kommenden Ereignisse der J. 1859 u. 1860. 4. Aufl. 8. In Comm. Geh. 1 Ngr

Brigl & Lobeck in Berlin.

4241. **Bayerle, B. G.**, die Erlösung der Welt. Ein vollständiges Leben Jesu, seiner hl. Mutter Maria u. der übrigen Heiligen seiner Zeit. 18. Lfg. Lex.-8. Geh. ¼ ₰

Brockhaus in Leipzig.

4242. **Staats-Lexikon**, das. Hrsg. von K. v. Rotteck u. K. Welcker. 3. Aufl. Hrsg. v. K. Welcker. 35. Hft. Lex.-8. * 8 Ngr

Brönner in Frankfurt a/M.

4243. **Ludwig, F.**, über die praktische Auslegung der heiligen Schrift. 8. Geh. * ½ ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4244. **Volksbibliothek**, deutsche. Neue Folge. 36. u. 37. Lfg. Simrock. gr. 16. Geh. à * 4 Ngr

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

4245. **Ehrenkreutz, v.**, neuer hundertjähriger Jagd- u. Forstkalender. gr. 8. Geh. ½ ₰

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

4246. **Freund, W. A.**, der Zusammenhang gewisser Lungenkrankheiten m. primären Rippenknorpelanomalieen. Lex.-8. Geh. * 28 Ngr

4247. **Kekulé, A.**, Lehrbuch der organischen Chemie od. der Chemie der Kohlenstoffverbindungen. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1½ ₰

4248. **Umpfenbach, K.**, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 1⅓ ₰

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

4249. **Erk, L.**, deutscher Liederkranz. Zunächst f. Seminarien u. die höheren Klassen der Gymnasien u. Realschulen. 2. Hft. qu. gr. 8. * ⅙ ₰

4250. **Fölsing, J.**, Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Thl. A. u. d. T.: Lehrbuch f. den elementaren Unterricht in der engl. Sprache. 11. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ ₰

4251. **Obduktion**, die gerichtliche, nach den in Preußen geltenden gesetzl. Bestimmgn. u. dem neuen Regulativ vom 15. Novbr. 1858. Handbuch f. prakt. Juristen. Lex.-8. Geh. * 12 Ngr

Geelhaar in Berlin.

4252. **Falch, O.**, Was sich die Schlesier vom alten Fritz erzählen. Original-Lebensbilder aus dem Munde d. Volks. 8. Brieg 1860. Geh. * ½ ₰

Graßmann's Verl. in Stettin.

4253. **Hechel, C.**, die ebene analytische Geometrie m. zahlreichen Uebungsaufgaben, f. höhere Lehranstalten bearb. gr. 8. Riga 1858. Geh. * 18 Ngr

Graveur in Neisse.

4254. **Neumann, H.**, geharnischte Sonette f. 1859. gr. 16. In Comm. Geh. * 2½ Ngr

Th. Grieben in Berlin.

4255. **Fricke, A.**, u. **H. Kaemmerling**, moderne Schaufenster u. Laden-Einrichtungen [Auslagen u. Gewölbe]. 1. Lfg. Fol. * 1 ℛ

4256. **Ortel, W.**, Möbel-Details in natürlicher Grösse. Lith. Imp.-Fol. In Carton. * ⅔ ℛ

Hempel in Berlin.

4257. **Zimmermann, W. F. A.**, das Humboldt-Buch. Aler. v. Humboldt. Eine Darstellung seines Lebens u. wissenschaftl. Wirkens. 3. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

4258. **Meyer's** neues Konversations-Lexikon. 189. 190. 229. u. 230. Hft. Lex.-8. à * 3 Ngr

4259. — Universum. 20. Bd. 5. Lfg. qu. 4. Geh. * 7 Ngr

4260. — dasselbe. 2. Bd. 7. u. 8. Hft. Lex.-8. à * 3½ Ngr

C. Jügel in Frankfurt a. M.

4261. **Rheinbrücke**, die projectirte, bei Gustavsburg in militär. u. merkantil. Beziehung. gr. 8. Geh. * 6 Ngr

Jüngst's Buchh. in Lingen.

4262. **Möllmann, B.**, die Gleichungen d. dritten Grades. Zum Gebrauch in Schulen. gr. 4. Geh. * ⅓ ℛ

Keil in Leipzig.

4263. **Bock, C. E.**, das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 3. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. ¼ ℛ

Kling in Tuttlingen.

4264. **Griesinger, Th.**, die alte Brauerei oder Criminalmysterien v. New-York. Nach dem Leben erzählt. 7. u. 8. Lfg. 8. Geh. à 4 Ngr

Krauffer in Nürnberg.

4265. **Mann, G.**, 120 neue Rösselsprünge nebst e. kurzen Anleitung: die Kunst, den Rösselsprung ohne Schwierigkeit zu lernen. 4. In Comm. Geh. ¼ ℛ

Kummer in Leipzig.

4266. **Stubba, A.**, Lehrbuch der Geometrie f. Stadtschulen u. Schullehrer-Seminare. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 28 Ngr

Lentner'sche Buchh. in München.

4267. **Kapuziner-Predigt.** gr. 8. 1 Ngr

4268. **Preußen u. Deutschland** 1859. gr. 8. 1 Ngr

4269. **Reifrock**, der, verdienet Lob u. Ehr', er macht etwas, wo sonst nichts wär! Ein altes ergötzliches Gedicht ꝛc. gr. 8. 1 Ngr

Lorck in Leipzig.

4270. **Lorck's, C. B.**, Hausbibliothek. 43. u. 66. Bd. gr. 8. Geh. à * 1⅓ ℛ
Inhalt: 43. Thierry, A., Attila u. seine Nachfolger. Deutsch v. G. Burckhardt. 2. Aufl. 66. Carné, L. de, die Begründer der französischen Staatseinheit. Deutsch v. J. Seybt.

Meyer in Hannover.

4271. **Gesetzgebung**, Hannoversche, üb. Landgemeinden. gr. 8. Geh. ⅙ ℛ

4272. **Strafproceßordnung**, revidirte, f. das Königr. Hannover vom 5. April 1859. gr. 8. Geh. ½ ℛ

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

4273. **Quesnoy, M. F.**, allgemeine Uebersicht u. Betrachtungen üb. die in den französ. Ambulancen der Krimm beobachteten Krankheiten. Ins Deutsche übers. v. J. J. Gut. gr. 8. In Comm. Geh. 12 Ngr

F. A. Perthes in Gotha.

4274. **Heppe, H.**, Geschichte des deutschen Volksschulwesens. 4. Bd. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 22 Ngr

G. Reimer in Berlin.

4275. **Kleist's, H. v.**, gesammelte Schriften. Hrsg. v. L. Tieck, rev., ergänzt u. m. e. biograph. Einleitg. versehen v. J. Schmidt. 1. Lfg. gr. 16. Geh. * 4 Ngr

Schauenburg & Co. in Lahr.

4276. **Commersbuch**, allgemeines deutsches. Unter musikalischer Leitg. v. F. Silcher u. F. Erk. 5. Aufl. gr. 16. Geh. ¾ ℛ

Schlawitz in Berlin.

4277. **Seegemund, G.**, die christliche Schule in Preußen u. ihr Verhältniß zu Andersgläubigen. gr. 8. Geh. * 9 Ngr

Schletter'sche Buchh. in Breslau.

4278. **Levy, M. A.**, Don Joseph Nasi, Herzog v. Naxos, seine Familie u. zwei jüd. Diplomaten seiner Zeit. gr. 8. Geh. 12 Ngr

4279. **Perles, J.**, Meletemata Peschitthoniana. Dissertatio inauguralis. gr. 8. In Comm. Geh. * ⅓ ℛ

Schrader in Leipzig.

4280. **L'Armée bavaroise**, 7. corps d'armée de la confédération allemande. 1. Livr. Fol. * 2⅔ ℛ

Schropp'sche Landkartenhdlg. in Berlin.

4281. **Karte**, topographische, vom preussischen Staate mit Einschluss der Anhaltischen u. Thüringischen Länder; oestlicher Theil. Sect. 270. 292. 303. Kpfrst. gr. Fol. In Comm. à ** 12½ Ngr
Inhalt: 270. Küstrin. 292. Greiz. 303. Gefell.

F. Schulze's Buchh. in Berlin.

4282. **Dedenroth, v.**, der Kriegsschauplatz in Ober-Italien in geograph., topograph. u. militair. Bedeutung. gr. 8. Geh. * 6 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

4283. **Weber, F. A.**, Handwörterbuch der deutschen Sprache nebst den gebräuchlichsten Fremdwörtern ꝛc. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 2 ℛ

E. Trewendt in Breslau.

4284. **Oppermann, A.**, Aus dem Bregenzer Wald. 8. Geh. ¾ ℛ

Uslar'sche Hofbuchh. in Pyrmont.

4285. **Straß, K. F. H.**, Pyrmont u. dessen Umgebungen. Ein Taschenbuch f. Curgäste u. Reisende. 2. Ausg. gr. 16. Geh. ⅔ ℛ

Veith in Carlsruhe.

4286. **Hübsch**, die altchristlichen Kirchen nach den Baudenkmalen u. älteren Beschreibungen etc. 1—3. Lfg. Imp.-Fol. In Comm. baar à ** 3 ℛ 13 Ngr

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.

4287. **Daniel, H. A.**, Handbuch der Geographie. 2. Thl. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à * 16 Ngr

Völcker in Frankfurt a. M.

4288. **Katholik u. Protestant.** Ein Wort d. Friedens v. e. Laien f. Laien. gr. 8. Geh. * 4 Ngr

T. O. Weigel in Leipzig.

4289. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei von Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 122. u. 123. Lfg. Imp.-4. à * ⅔ ℛ; Prachtausg. à * 1 ℛ

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

4290. **Günther, G. B.**, Leitfaden zu den Operationen am menschl. Körper. 1. Thl. Lex.-8. Geh. * 2⅓ ℛ

4291. **Zander, A.**, der Augenspiegel. Seine Formen u. sein Gebrauch nach den vorhandenen Quellen zusammengestellt. Lex.-8. Geh. * 24 Ngr

Wöller in Leipzig.

4292. **Gruner, H.**, der praktische Blumengärtner. Alphabetisch geordnetes Handbuch der Zierpflanzenzucht in ihrem ganzen Umfange. Neu bearb. v. C. F. Förster. 7. Aufl. 8. Geh. 1⅔ ℛ

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 23. Mai bis 16. Juni 1859.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Rudolph Wirsing, Director des Leipziger Stadttheaters. Portrait mit Fac-Simile. Stahlstich von A. Weger. gr. 4. 3 Ngr.

Friedrich Young, Tenorist. Portrait mit Fac-Simile. Nach einer Photographie in Stahl gestochen von A. Weger. gr. 4. 3 Ngr.

Schiller (Schiller's Vater). Portrait mit Fac-Simile. Nach einer alten Zeichnung gestochen von A. Weger. gr. 4. 3 Ngr.

Beyerle in Darmstadt.

Vorlegeblätter für Handwerkszeichenschulen und zum Privatgebrauch. Herausgegeben von Franz Fink. Holzverbindungen für Tischlerarbeiten (10 lithographirte Tafeln und 3 Seiten Text). gr. 4. 28 Ngr.

Die Arbeiten des Schlossers. Herausgegeben von Hektor Rössler. Fortgesetzt von Franz Fink. VI. Heft. 5. und 6. Lieferung oder Tafel 25—36. (und 8 Seiten Text). gr. 4. 1 Thlr. 10 Ngr.

Borndrück in Neusalza.

Gambrinus. Gezeichnet und lithographirt von O. Dressler. Fol. Colorirt 10 Ngr.

Elssner's Steindruckerei in Löbau.

Aeltere und neueste Alphabete in 21 Blättern. qu. 8. 8 Ngr.

Expedition des Albums sächs. Rittergüter und Schlösser in Leipzig.

Album der Schlösser und Rittergüter im Königreiche Sachsen. Mit historisch-statistisch und topographisch bearbeitetem Text. 125. und 126. Lieferung (à 4 Lithographien und 8 Seiten Text). kl. qu. Fol. à 1 Thlr.

Flemming's Verlag in Glogau.

Vorlegeblätter für Holzarbeiten. Entworfen und gezeichnet von G. G. Ungewitter. 2. Auflage. 1. bis 6. Lieferung. (Complet, 48 lithographirte Tafeln und 24 Seiten Text.) Fol. 6 Thlr. Cambric-Decke dazu zum Einbinden 17 Ngr.

Entwürfe zu Grabsteinen von G. G. Ungewitter. 2. Auflage. 1. bis 6. Lieferung. (Complet, 48 lithographirte Tafeln und 10 Seiten Text.) Fol. 6 Thlr. Cambric-Decke dazu zum Einbinden 17 Ngr.

Geissler in Nürnberg.

Kriegsscenen. 1. Uebergang des k. k. Oesterreichischen 8. Armeecorps über den Po. 2. Ueberschreitung des Mont Cenis durch ein kaiserl. franz. Armeecorps. Lithographirt. qu. 4. Schwarz à 2 Ngr., colorirt à 4 Ngr.

Gerold's Sohn in Wien.

Égypte. Scènes de voyage en Orient. Dessinées d'après nature par Louis Libay. Lithographirt von R. Alt, F. Kayser, J. Novopacky, A. Schön. 2. bis 10. Lieferung (36 Blatt). gr. Fol. Ton- und Farbendruck 73 Thlr. 18 Ngr.

Haase & Co. in Berlin.

Alexander von Humboldt, Portrait mit Fac-Simile. Original-Photographie. gr. 4. 15 Ngr.

Hübner in Leipzig.

Ornamente zu Zimmer-Decorationen für Baugewerke von Anton Becker. 2. Heft (6 Blatt). gr. 4. 1 Thlr.

Golovin. Portrait mit Fac-Simile. Lithographirt. gr. 4. Chines. Papier 1 Thlr.

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig.

Hacault's Original-Entwürfe moderner Bauwerke. Eine reiche Folge von brillanten, theilweise colorirten Stahlstichen, enthaltend Grundrisse, Façaden, Durchschnitte und Details für Paläste, Hôtels, Restaurationen, Conditoreien, Handels- und Fabrikgebäude, Wohnhäuser, Villas, Gartenhäuser etc. 29. und 30. Lieferung (8 Stahlstiche und 16 Seiten Text). 4. 15 Ngr.

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig ferner:

Illustrirte Familien-Bibliothek. II. Band. Nah und Fern. 4. Heft (32 Seiten Text mit Illustrationen und 1 Stahlstich). Lex.-8. 5 Ngr.

Lange in Darmstadt.

Die Fresken der neuen Trinkhalle zu Baden. Gemalt von J. Götzenberger. In Stahl gestochen von Ed. Wagner. Erläutert von Otto Moser. (14 Blatt Stahlstiche und 31 Seiten Text.) 8. Eleg. geb. 1½ Thlr.

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

Der Kriegsschauplatz in Ober-Italien. Strategisch beschrieben von W. A. Neumann. Mit einer Karte, die ganze Po-Linie enthaltend. Auf Stein gezeichnet von J. J. Pauling. qu. Fol. Mit Text in 8. 6 Ngr. Colorirt 8 Ngr.

Mayer in Aachen.

Germania. Artistisches Gedenkblatt. Erfunden und auf Stein gravirt von J. W. Salm. Mit Gedicht „Auf Deutschland auf!" etc. Fol. 10 Ngr.

Mittler's Sortiments-Buchh. in Berlin.

Erbbegräbniss der Familie von Humboldt im Schlossgarten zu Tegel. Lithographirt von W. Barth. gr. qu. 4. Fein col. 15 Ngr.

Oeser in Neusalza.

Album der Sächsischen Industrie oder Sachsens grösste und ausgezeichnetste Fabriken, Manufacturen, Maschinen- und andere gewerbliche Etablissements in vorzüglichen naturgetreuen Abbildungen mit statistisch-topographischem, historischem und gewerblichem Texte. II. Band. 1. Lieferung. Enthaltend: Die Societäts-Brauerei zum Waldschlösschen. Eisenwerk Erla-Hammer. Spinnerei von Götze & Sohn in Glauchau. Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Baumwollenspinnerei von C. Pfaff in Chemnitz. 4. Tondruck 10 Ngr.

Paterno in Wien.

Die k. k. Oesterreichische Armee von 1500 bis 1859. I. Blatt (Gegenwart). 1848—1859. Componirt und lithographirt von F. Gerasch. Jedes Blatt mit 15 colorirten Darstellungen. qu. Fol. Prachtausgabe 2 Thlr. 20 Ngr. Ausgabe ohne Randzeichnung 1 Thlr. 10 Ngr.

Italien in Vogelperspective. (Kriegsschauplatz.) Gezeichnet und lithographirt von Alexander Kaiser. qu. Fol. Ton- und Farbendruck 16 Ngr.

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

Ideen-Magazin für Posamentierer, Fabrikanten von Kleiderbesatz aller Art, Häkelarbeiten etc. 1. Heft (10 Blatt). kl. qu. Fol. 20 Ngr.

Sachse & Co. in Berlin.

Lindemann-Frommel's Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgegend. 3. Heft (6 Blatt). Die Ansicht vom Pfingstberge. Die Terrasse von Sans-Souci. Die Vorhalle der Friedenskirche. Die Basilika von Sacrow. Das neue Palais. Fol. Tondruck 4 Thlr. Einzelne Blätter à 22½ Ngr.

Schmidt in Oldenburg.

C. Willich, Seminar-Director in Oldenburg. Portrait. Nach einem Daguerreotyp auf Stein gezeichnet von Foeger. Fol. Chines. Papier 15 Ngr.

Schrader in Leipzig.

L'Armée bavaroise, 7. corps d'armée de la Confédération allemande. 1. Livr. (3 Lithographien und 6 Seiten Text). Fol. Colorirt 2 Thlr. 20 Ngr.

Schroeder's Verlag in Berlin.

B. Langenbeck. Portrait mit Fac-Simile. Nach der Photographie von G. Schauer. Lithographirt von P. Rohrbach. Fol. Chines. Papier 1 Thlr.

Dr. Joh. Lucas Schönlein. Portrait mit Fac-Simile. Nach der Photographie von G. Schauer. Lithographirt von P. Rohrbach. Fol. Chines. Papier 1 Thlr.

Prinz Albrecht. Portrait. Gemalt von F. Bronye. Lithographirt von Tilch. Fol. Chines. Papier. 1 Thlr.

Schroeder's Verlag in Berlin ferner:

Alexander von Humboldt (von tropischer Vegetation umgeben, botanisirend). Kniestück. Gemalt von F. G. Weitsch. Gestochen von J. J. Freidhof. 1808. (Neue Ausgabe einer alten Platte.) Fol. Chines. Papier 3 ℛ

Plan von Berlin. 1859. kl. qu. Fol. in 8. gebrochen. 5 Nℳ

Trewendt in Breslau.

Landschaftliche Compositionen Berliner Künstler. 1. Heft: 1. W. Riefstahl, Hünengrab. 2. C. Graeb, Das Grab des Virgil. 3. A. Haun, Vor dem Gewitter. 4. W. Riefstahl, Schloss im Walde. 5. A. Haun, Abend auf dem Mönsberge bei Salzburg. 6. Ch. Hoguet, Der Felsen von Etretat. kl. Fol. In Umschlag 1 ℛ 15 Nℳ. Einzelne Blätter à 10 Nℳ

Veith in Carlsruhe.

Die altchristlichen Kirchen nach den Baudenkmalen und älteren Beschreibungen und der Einfluss des altchristlichen Baustyls auf den Kirchenbau aller späteren Perioden. Dargestellt und herausgegeben von Dr. Hübsch, Grossherzoglich Badischer Baudirector. 1—3. Lieferung (18 lithogr. Tafeln u. 36 Seiten Text). gr. Fol. Die Tafeln theils schwarz, theils Ton-, theils Farbendruck. Subscriptionspreis für eine Lieferung nebst dem zugehörigen Text 3 ℛ 13 Nℳ

Ausgeführte oder zur Ausführung bestimmte Entwürfe von Gebäuden verschiedener Gattung als Unterrichtsmittel für Gewerb- und technische Schulen, sowie für Baumeister von F. Eisenlohr. 17. Heft (6 lithographirte Tafeln). Fol. Ton- und Farbendruck 1½ ℛ

Blumen-Zeichnen von H. Meichelt. 7. Heft (12 Blatt). 4. 18 Nℳ

Voigt in Leipzig.

Ideen zu kleinen Garten-Anlagen auf 24 colorirten Plänen. Mit ausführlichen Erklärungen von Rudolph Siebeck, Rathsgärtner zu Leipzig. 12. Lieferung (2 colorirte Tafeln und 42 Seiten Text in 8.). kl. Fol. 20 Nℳ

Weber in Leipzig.

Portrait-Galerie, enthaltend: Fürstliche Personen, Staats- und Volksmänner, Gottesgelehrte und Kirchenhäupter, Philosophen und Pädagogen, Philologen und Alterthumsforscher, Richter und Angeklagte, Naturforscher und Aerzte, Männer des Kriegs und Männer des Friedens, Reisende und Geographen, Mathematiker und Astronomen, Schriftsteller und Schriftstellerinnen, Dichter und Dichterinnen, Künstler und Künstlerinnen, Industrielle und Meister in Kunstgewerken aller Art. 7—16. Lieferung (80 Tafeln Holzschnitte und 40 Seiten Text). kl. Fol. à Lieferung 5 Nℳ

Werl in Leipzig.

Leipzig wie es war. Gezeichnet und lithographirt von L. Weber, Bausch, Richter und Schwartze. qu. 12. 12 Blatt in Umschlag schwarz 12 Nℳ. Dasselbe colorirt 15 Blatt in Umschlag 1½ ℛ

Album Leipzig nach Photographieen und Originalzeichnungen. 4. Heft (4 Blatt mit 8 Seiten Text). qu. 12. Farbendruck 7½ Nℳ

Der Fall des Moyel'schen Seiden-Luft-Ballons auf dem Rossplatze zu Leipzig den 22. Mai 1859. Lithographirt. qu. 4. Colorirt 2½ Nℳ. Geringere Ausgabe kl. Format 1½ Nℳ

Nichtamtlicher Theil.

Die oesterreichische Währung.

II. *)

Der Aufsatz unter obiger Ueberschrift in Nr. 57. d. Bl. hat mehrfache Entgegnungen (Nr. 60., 69., 72.), aber keine Widerlegung erfahren. Es wird dem Schreiber desselben wiederholt Unkenntniß der oesterreichischen Verhältnisse vorgeworfen, was vielleicht in Bezug auf die Lage Einzelner so sein mag, aber in Bezug auf die Verhältnisse im Ganzen und Großen um so weniger, da in keiner Erwiederung gegentheilige Zahlen aufgeführt werden. Mit besonderem Zorn wird das Beispiel der Ostermesse 1856 angegriffen, aber als einzige, eine Abführung sein sollende Bemerkung nur gesagt, daß 33⅓ Proc. nicht die Regel, was nirgend behauptet, vielmehr eben nur als Beispiel, und zwar allerdings schlagendstes, angeführt worden war. Die betreffenden Handlungen dürfen sich durchaus nicht wundern, wenn die Verleger die Sache in die alleräußerste Ecke rücken, nachdem sie auf ihrer Seite das Möglichste geleistet, ihr Unglück schwärzer zu malen, als es ist. Und das thun sie, wenn sie, wie noch in Nr. 72., von einem Verluste von 40 Proc. sprechen, da doch die Banknoten in Leipzig durchaus nicht 40 Proc. unter pari stehen und sie nicht al pari, sondern darüber verkauft haben. Ueber dieses Agio schlüpfen die Herren alle so glatt weg, wie die Aale, keiner steht ordentlich Rede, sondern macht höchstens ein paar verdunkelnde Bemerkungen, wie wieder Nr. 72., der 50 Proc. extra einen kleinen Gewinn nennt. Ich wiederhole hier ausdrücklich, daß jeder oesterreichische Sortimenter, der im Jahre 1855 unsere Bücher mit 2 fl. pro Thaler verkauft, was sie alle gethan, und Ostermesse zum Paricours saldirt, gerade seinen rechtmäßigen Gewinn verdoppelt hat. Jeder, der die vier Species kennt, kann sich das an den fünf Fingern nachrechnen; es ist so, wenn auch 33⅓ Proc. Rabatt nicht die Regel. Daß aber zu 2 fl. verkauft worden ist, beweisen sämmtliche Inserate, es ist mir aus 1855 auch keine einzige Bücheranzeige vorgekommen, in welcher der Preis billiger gestellt worden ist. Ebenso wiederhole ich, daß in 1858 (Nr. 72. schreibt 1857, meint aber wohl 1858) in der Regel — mit Ausnahmen habe ich es nicht zu thun — mit 1 fl. 36 kr. verkauft worden ist, ja ich kann aus der ersten Hälfte des Jahres eine Menge Anzeigen bringen, nach denen gar zu 1 fl. 40 kr. reducirt wurde. Diese und einige andere Verhältnisse kenne ich genau, und so wiederhole ich denn drittens, daß, mit Ausnahme der Ostermesse 1848 und dieser, unsere oesterreichischen Collegen jedes Jahr durch die Reduction Agiogewinn gehabt haben. Diejenigen, welche so sehr auf 1848 pochen, werden damals so wenig bezahlt haben als jetzt, also auch keinen großen Verlust erlitten haben. Eine Handlung, die wirklich im Besitze der genügenden Mittel ist, die in jedem Circular so stark prangen, und die den Agiogewinn der letzten Jahre geschluckt hat, war diese Messe im Stande, ohne große wirkliche Opfer zu zahlen, Beweis dafür sind alle die, welche ganz oder theilweise saldirten. Es sei ferne von mir, zu behaupten, daß Letztere dabei nicht zugesetzt; das haben sie aber aus dem eigenen Vermögen so wenig, daß die Anderen sich schämen sollten, die Ehre ihrer Firma in dieser beispiellosen Weise preisgegeben zu haben. Ich gebe ferner zu, daß einige wenige Handlungen wirklich nicht preuß. Courant anschaffen können, ohne ihre Existenz zu gefährden, im übrigen aber unser volles Vertrauen verdienen. Diese wissen wir Verleger ganz genau aus der Masse zu finden und werden mit ihnen diejenige Nachsicht üben, die sie verdienen. Aber keine Gnade mit solchen, welche, sich hinter die Verhältnisse steckend, in schnöder Uebertreibung von 40, 50, ja 60 Proc. Verlust sprechen und uns zugleich oesterreichische Banknoten al pari oder wenig besser anbieten, während sie wohl im Stande sind, mit einem Opfer, das ihren Jahresgewinn nicht erreicht, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Für solche gibt's in der kaufmännischen Welt nur einen Namen, den man gerade in dieser Messe in kaufmännischen Kreisen

*) I. S. Nr. 57.

von ihren oesterreichischen Abnehmern oft gebrauchen hören konnte. Und mit solchen ist es besser, die Verbindung je eher, je lieber zu brechen, weil man von solchen über lang oder kurz eine Schädigung seiner Interessen zu fürchten hat, da eine Handlung, die nicht einmal ein Opfer, wie das in Rede stehende, für die Ehre ihrer Firma bringen kann, bei der ersten besten anderen Calamität zu Grunde geht.

Es bleibt sich im Grunde gleich, aus welcher Ursache der Schuldner zur Zeit nicht zahlen kann. Handelt es sich nur um augenblickliche Stockung, so wird der Gläubiger den Umständen gemäß Nachsicht haben. Bietet jedoch der Schuldner statt der zu zahlenden eine geringere Valuta mit dem Verlangen, daß diese als volle Zahlung angesehen werde, so hat er auf alle Fälle accordirt. Bietet er aber eine noch geringere Valuta, als er empfangen, unter dem Vorgeben, nur diese erhalten zu haben und deßhalb auch nur darin zahlen zu können, so thut er mehr als accordiren. Ich überlasse es den oesterreichischen Herren Collegen, die uns mit den betreffenden Phrasen Banknoten al pari anbieten, während sie selbst über pari verkauft haben, den Ausdruck hierfür selbst zu finden.

Mich auf alle einzelnen Punkte meiner Gegner einzulassen, fällt mir nicht ein; das hieße nur leeres Stroh dreschen. Dieselben stehen durchaus nicht auf dem allgemeinen Standpunkte, vielmehr jeder nur auf seinem besonderen, und von dem aus kräht er. Nr. 72. schreibt stellenweise geradezu Unsinn, z. B. in dem Satz, wo er von den Calamitäten spricht, die die Oesterreicher siegreich überwunden hätten. Was in aller Welt hat dieses Ueberwinden mit den Courslisten und den außeroesterreichischen Handlungen zu thun? Auf den Zusammenhang wäre ich wirklich begierig. Wie siegreich diese Ueberwindung übrigens war, zeigen die betreffenden Herren durch ihre jetzige Handlungsweise.

Wer diese Messe bezahlt hat, hat eigentlich nur seine Schuldigkeit gethan. Der Verleger muß aber allen solchen wegen der auf der anderen Seite herrschenden Begriffsverwirrung geradezu dankbar dafür sein. Es sind unter denen, die ganz oder doch nur mit einem gewöhnlichen Uebertrag gezahlt haben, Handlungen, denen die Erfüllung ihrer Pflicht gewiß ebenso schwer, wenn nicht schwerer geworden ist, als solchen, die uns Banknoten al pari anbieten. Die Liste des Leipziger Verleger-Vereins wird vielleicht hierüber dem Buchhandel einigen Aufschluß geben können.

Aus der Praxis.

Unter dem 28. April 1858 verschrieb ich von der Ettinger'schen Verlagsbuchh. in Würzburg 1 Albach's Himmelstöne. Da dies Werk auf mein wiederholtes Verlangen nach Monatsfrist ebenso wenig als eine Antwort in Betreff desselben bei mir eingetroffen war, so sah sich mein Besteller genöthigt, eine andere Disposition zu treffen und auf das Bestellte Verzicht zu leisten. Mitte Juni v. J., also nach ungefähr 2 Monaten, kommt endlich, während der Weg von hier nach Würzburg mit der Eisenbahn in circa 24 Stunden zurückgelegt werden kann, das längst aufgegebene Buch mit Factura des Hrn. R. Genrich in Berlin und unter Nachnahme von 1 Thlr. 8 Pf. bei mir an. Da ich dasselbe weder von Hrn. Genrich, noch gegen baar verschrieben hatte und dasselbe überhaupt für meinen Zweck nicht mehr gebrauchen konnte, so meldete ich dies sofort diesem Herrn, mit dem Ersuchen, das Buch zurückzunehmen. Ich hatte mich verrechnet. In die eigenthümliche Rechtsanschauung dieses Herrn paßten meine einfachen Argumente nicht hinein; mit dem Bemerken: „Bezahltes wird nicht wieder eingelöst" wurde die Erfüllung einer rechtlich unzweifelhaft feststehenden Verbindlichkeit abgewiesen.

Feind aller unnöthigen Weiterungen, entschließe ich mich kurz, das Buch zu behalten, dasselbe sauber einbinden zu lassen und demselben zum theuern Andenken meiner Geschäftsverbindung mit Hrn. Genrich unter meinen Lagersachen einen Platz zu geben. Da kommt die Hiobspost vom Buchbinder, das fragliche Buch sei defect. Das Fehlende wird von Hrn. Genrich verschrieben, ein-, zwei-, drei-, viermal wiederholt bestellt — vergebens, weder die fehlenden Bogen, noch eine Antwort treffen ein. Des langen Wartens müde, schicke ich endlich am 10. April 1859 das defecte Buch an Hrn. Genrich zurück mit der Anforderung, dasselbe zu completiren, worauf endlich am 20. Mai meine vielgeprüften und vielgewanderten „Himmelstöne" unvollständig wie vorher und mit der profanen Bemerkung des Hrn. Verlegers: „Sie empfingen ein completes Exemplar und damit basta!" wieder bei mir ankamen.

Das Verfahren des Hrn. Genrich würde seine richtige Würdigung jedenfalls am besten unter vier Augen erfahren, und indem ich mir selbst weitere Schritte in dieser Angelegenheit vorbehalte, habe ich zugleich diese Geschichtserzählung, zu Nutz und Frommen meiner Herren Collegen, der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten mögen, überzeugt, daß die Moral davon ein Jeder leicht herausfinden wird.

Halberstadt, im Juni 1859. R. Frantz.

Erklärung,

Hrn. Otto Spamer gegenüber.

Hr. Otto Spamer, „Verlagsbuchhändler in Leipzig, Verleger und Mitherausgeber der Illustrirten Jugend- und Volksbibliotheken, Inhaber der großen goldenen Franz-Josefs-Medaille, sowie verschiedener anderer Ehren- und Preisverleihungen", hat in seinem neuesten Werke Se. 24. auch meiner „der Curiosität halber" gedacht, und ich sehe mich deßhalb veranlaßt zu erklären, daß seine Angabe falsch ist. Unser „Streit" endete nicht vor dem Richter, wie er behauptet, denn Hr. Sp. ließ es wohl, ehe er mir das Honorar für den zweiten Abdruck meiner Skizze zahlte, bis zur Klage, aber nicht weiter kommen, und zahlte dann erst, als er sah, daß ich auf meinem Rechte bestand. Ich weigerte mich jetzt allerdings, das Geld zu nehmen, um das Princip der Sache zu verfechten — ob nämlich der Herausgeber einer Zeitung das Recht habe, die darin aufgenommenen Artikel unter einem anderen Titel so oft abzudrucken, als es ihm beliebe —; das Gericht nimmt aber keine „Principklage" an, und ich mußte mich mit der Erfüllung meiner Forderung, dem nochmaligen Honorar, begnügen.

Hr. O. Sp. bemerkt Se. 34. von „Vehme oder Justiz": „daß Meinungsverschiedenheiten in Betreff des geistigen Eigenthumsrechts vielfach herrschen, ist allgemein bekannt." Hr. O. Sp. hat darin vollkommen Recht. Es herrschen überhaupt Meinungsverschiedenheiten in Betreff des ganzen Eigenthums — wäre das nicht der Fall, brauchten wir gar keine Polizei —; daß ich aber in meinem Rechte war, hat er mir selber durch Zahlung des doppelten Honorars stillschweigend zugestanden, um es nicht auf den Erfolg der Klage ankommen zu lassen. Uebrigens zweifle ich sehr, daß der Standpunkt des Hrn. O. Sp. in dieser Sache der „der meisten deutschen Verleger" ist — ich will es wenigstens nicht hoffen.

Rosenau, den 5. Juni 1859. Friedr. Gerstäcker.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

Alice Littleton: a Tale. By Forester Fitz-David. Fcp. 8. London, Longman. Cloth, 6 s.

Althaus, J., A Treatise on Medical Electricity, Theoretical and Practical; and its use in the Treatment of Paralysis, Neuralgia, and other Diseases. Post 8. London, Trübner & Co. 7 s. 6 d.

Bucknill, J. C., The Psychology of Shakespeare. 8. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.

Canning, G. — George Canning and his Times. By Augustus Granville Stapleton. 8. London, J. W. Parker. Cloth, 16 s.

Confessions of a Too-Generous Young Lady, with a Later Continuation. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 10 s. 6 d.

Donaldson, T. L., Architectura Numismatica; or, Architectural Medals of Classical Antiquity, illustrated and explained by comparison with the Monuments. With copious Text, and 100 Lithographs and Woodcuts. 8. London, Day. 63 s.

Dresser, C., Unity in Variety, as deduced from the Vegetable Kingdom: being an Attempt at developing that Oneness which is discoverable in the Habits, Mode of Growth, and Principle of Construction of all Plants. 8. London, Virtue. Cloth, 10 s. 6 d.

Golden Rule, The; or, Stories illustrative of the Ten Commandments. By the Author of „A Trap to Catch a Sunbeam". 12. London, Routledge. Cloth, 3 s. 6 d.

New World. First Impressions of the New world on Two Travellers from the Old in the Autumn of 1858. Post 8. London, Longman. Cloth, 8 s. 6 d.

Nightingale, F., Notes on Hospitals; being Two Papers read before the National Association for the Promotion of Social Science at Liverpool, in October 1858: with Evidence given to the Royal Commissioners on the State of the Army in 1857. 8. London, J. W. Parker. Cloth, 5 s.

Our Naval Position and Policy. By a Naval Peer. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s.

Philp, R. K., The History of Progress in Great Britain. With numerous Illustrations. 8. London, Houlston. Cloth, 7 s. 6 d.

Powell, B., The Order of Nature considered in reference to the claims of Revelation; a third series of Essays. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s.

Rogers, S., Recollections. 12. London, Longman. Cloth, 5 s.

Schimmelpenninck, M. A., The Principles of Beauty as manifested in Nature, Art, and Human Character; with a Classification of Deformities; an Essay on the Temperaments, with Illustrations; and Thoughts on Grecian and Gothic Architecture. Edited by C. C. Hankin. Post 8. London, Longman. 12 s. 6 d.

Senior, N. W., A Journal kept in Turkey and Greece, in the Autumn of 1857 and the beginning of 1858. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s.

Some Years After: a Tale. 12. London, J. H. Parker. Cloth, 7 s.

Through the Shadows: a Novel. By the Author of „Sidney Grey". 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.

Tulloch, J., Leaders of the Reformation: Luther, Calvin, Latimer, Knox. Post 8. London, Blackwood. Cloth, 5 s.

Wade, J., Women, Past and Present, exhibiting their Social Vicissitudes, Single and Matrimonial Relations, Rights, Privileges, and Wrongs. Post 8. London, Skeet. Cloth, 10 s. 6 d.

Französische Literatur.

Amari, M., Carte comparée de la Sicile moderne avec la Sicile au douzième siècle, d'après Edrisi et d'autres géographes arabes, publiée sous les auspices de M. le duc de Luynes; par A. H. Dufour et M. Amari. Notice, par M. Amari. In-4., 51 p. Paris.

d'Argenson, Journal et mémoires, publiés pour la première fois d'après les manuscrits autographes de la bibliothèque du Louvre, pour la Société de l'histoire de France; par E. J. B. Rathery. Tome 1. In-8., lxvi-390 p. Paris, Vve. Jules Renouard. 9 fr.

Bloch, S., La Foi d'Israël, ses dogmes, son culte, ses cérémonies et pratiques religieuses, sa loi morale et sociale, sa mission et son avenir. In-8., xvi-444 p. Paris.

Bresse, M., Cours de mécanique appliquée, professé à l'École impériale des ponts et chaussées. 1. Partie. Résistance des matériaux et stabilité des constructions. In-8., xxiv-471 p. et figures dans le texte. Paris, Mallet-Bachelier. 8 fr.

Capefigue, M., Mademoiselle de La Vallière et les favorites des trois âges de Louis XIV. In-18 jésus, xv-276 p. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.

Castro, M. F. de, L'Électricité et les chemins de fer, description et examen de tous les systèmes proposés pour éviter les accidents sur les chemins de fer au moyen de l'électricité, précédés d'un résumé historique élémentaire de cette science et de ses principales applications; publié par ordre du gouvernement espagnol. T. 1. In-8., 614 p. Paris, Lacroix et Baudry.

L'ouvrage aura deux volumes in-8., ornés d'un très-grand nombre de figures. Prix 16 fr.

Clerc, E., Campagne de Kabylie en 1857. Grand in-8., 162 p., une carte et 3 pl. Lille.

Conférences sur le tir, à l'usage des armées de terre et de mer, par un capitaine instructeur de tir. In-8., 160 p. et 8 pl. Paris, Corréard. 5 fr.

Cordier, A., Madame Élisabeth de France, soeur de Louis XVI, ses vertus, sa correspondance et son martyre. In-18 jésus, xv-369 p. Paris, Vermot. 2 fr.

Deltuf, L., Aventures parisiennes. In-18 jésus, 328 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

Du Camp, M., Le Salon de 1859. In-18 jésus, 215 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.

Dumesnil, M., Histoire de Rodolphe de Habsbourg, empereur d'Allemagne. In-12., 214 p. et 1 gravure. Limoges, Barbou frères.

Durand-Fardel, E. le Bret et J. Lefort, Dictionnaire général des eaux minérales et d'hydrologie médicale, comprenant la géographie et les stations thermales, la pathologie thérapeutique, la chimie analytique, l'histoire naturelle, l'aménagement des sources, l'administration thermale; avec la collaboration de M. Jules François, ingénieur en chef des mines, pour les applications de la science de l'ingénieur à l'hydrologie médicale. 1. Livraison (A—Bain). In-8., 192 p. Paris, J. B. Baillière et fils. 3 fr.

L'ouvrage sera publié en six livraisons, formant deux volumes d'environ 600 p.

Gardissal et Ch. D. Gardissal, Précis des législations française et étrangères sur les brevets d'invention et les marques de fabrique. In-12., 156 p. Neuilly. 2 fr.

Girardin, E. de, L'Équilibre européen. In-8., 64 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

Goethe, Faust, traduit par M. le prince A. de Polignac, avec une préface de M. Arsène Houssaye. In-18 jésus, xi-276 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr. 50 c.

Goethe, Mme. L., Garibaldi. Sa vie, son enfance, ses moeurs, ses exploits militaires, suivis de documents historiques sur la guerre d'Italie. In-32., 132 p., portrait et vignette. Paris, Lebigre Duquesne. 1 fr.

Grimm, frères, Contes choisis. Traduits de l'allemand; par Fréderic Baudry, et illustrés de 40 vignettes; par Bertall. In-18 jésus, xi-308 p. Paris, L. Hachette et Co. 2 fr.

Guéroult, C., et P. de Couder, Les Étrangleurs de Paris. Précédé de les Étrangleurs de l'Inde; par Méry. 3 Vols. In-8., 948 p. Paris, Chappe.

L'ouvrage aura 4 volumes. Prix 16 fr.

Karr, A., Sous les orangers. In-18 jésus, 324 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

Laboulaye, E., Abdallah, ou le Trèfle à quatre feuilles. Conte arabe. In-18., 296 p. Paris, L. Hachette et Co. 2 fr.

Larcher, L. J., Opinions des anciens et des modernes sur l'éducation des filles, ou le Livre des institutrices et des mères de famille. In-18 jésus, xii-384 p. Paris, Larousse et Boyer. 3 fr.

Lesguillon, Mme. H., Les Femmes dans cent ans. In-18 jésus, xvi-326 p. Paris, Arnauld de Vresse.

Loudun, E., Les Victoires de l'empire. Campagnes d'Italie, d'Égyte, d'Autriche, de Prusse, de Russie, de France et de Crimée. In-18., viii-296 p. Paris, Paul Dupont. 1 fr.

Martin, L.-A., Histoire de la morale. 1. Partie. La morale chez les Chinois. In-18 jésus, 299 p. Paris, Bestel et Co. 3 fr.

Pène, H. de, Un mois en Allemagne, Nauheim. In-18 jésus, 357 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.

Pita, C., Biographie du général Garibaldi. In-32., 54 p. Paris, Garnier frères.

Prevost-Paradol, M., Essais de politique et de littérature. In-8., li-388 p. Paris, Michel Lévy frères. 7 fr. 50 c.

Renan, E., Essais de morale et de critique. In-8., xxiii-457 p. Paris, Michel Lévy frères. 7 fr. 50 c.

Riancey, H. de, Madame la duchesse de Parme et les derniers événements. In-8., 175 p. Paris, Dentu. 3 fr.

Souvenirs d'un officier du 2. de zouaves. In-18 jésus, 307 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

Triqueti, H. de, Les Premiers jours du protestantisme en France depuis son origine jusqu'au premier synode national de 1859. Ouvrage publié à l'occasion du 3. jubilé séculaire de ce synode. In-18 jésus, 366 p. Paris. 1 fr. 50 c.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9179.] St. Petersburg, den 1./13. Mai 1859.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage hier eine deutsche Sortiments-Buchhandlung unter der Firma:

Gustav Haessel

gegründet habe.

Während meiner vieljährigen buchhändlerischen Wirksamkeit in den geachtetsten Häusern glaube ich mir die zum selbstständigen Betriebe unseres Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben.

Durch längere Anwesenheit an hiesigem Orte mit den Anforderungen und Bedürfnissen des bücherkaufenden Publicums bekannt, und in Hinblick auf den so bedeutenden intellectuellen Aufschwung, den Russland unter einer hochsinnigen Regierung nimmt, darf ich, durch ausreichende Mittel unterstützt, wohl ein günstiges Resultat erwarten, und richte daher an die Herren Verleger die Bitte, mein nicht ohne genaue Prüfung der Verhältnisse begonnenes Unternehmen durch gütiges Vertrauen unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf werde ich, wie alle russischen Handlungen, selbst wählen, und bitte mir daher keine unverlangten Zusendungen zu machen, ersuche aber um schleunige Einsendung von Ankündigungen, Prospecten, Auctions- und Antiquariats-Katalogen u. s. w.

Dankbar würde ich es anerkennen, wenn Sie meine Thätigkeit für Ihren Verlag durch Einsendung von Inseraten für die hiesigen Zeitungen unterstützen würden.

Meine Commissionen für Leipzig hat mein Bruder, Herr Hermann Haessel, in dessen Geschäft ich von 1854—1857 arbeitete, übernommen, der bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einlösen wird.

Indem ich noch bitte, die beigedruckten Zeugnisse meiner frühern Herren Principale zu beachten, zeichne ich

hochachtungsvoll

Gustav Haessel.

Zeugnisse.

Herr Gustav Haessel hat in den Jahren 1839 bis 1842 bei mir seine Lehrzeit bestanden und ich konnte ihm bei deren Ende das ehrenvollste Zeugniss mitgeben, dem er auch auf seinem ferneren Lebens- und Berufswege vollkommen entsprochen hat.

Im Begriff sich in St. Petersburg ein eigenes Geschäft zu gründen, wozu er durch dortige Freunde genügende baare Mittel besitzt, folgen ihm meine innigsten Wünsche für dessen Gedeihen, und bin ich überzeugt, dass auch neben den dort schon bestehenden hochachtbaren Geschäften Herr Haessel durch seine Einsicht, seinen Fleiss und seine strenge Rechtlichkeit das ihm nöthige Vertrauen des deutschen Buchhandels verdienen wird, um welches ich für ihn bitte.

Leipzig, den 23. Februar 1859.

Leopold Voss.

Herr Gustav Haessel aus Leipzig arbeitete vom Juni 1844 bis April 1850 als Gehilfe in meiner hiesigen Buchhandlung und erwarb sich durch seine ausgezeichnete Geschäftskenntniss, durch seine unermüdete Thätigkeit und durch sein bescheidenes, untadelhaftes Betragen nicht nur meine vollkommene Zufriedenheit, sondern auch meine aufrichtigste Theilnahme und Zuneigung, womit ich ihn auf seiner weiteren buchhändlerischen Laufbahn stets begleitet und dadurch um so eher Gelegenheit hatte, seine mehrseitige selbstständige Wirksamkeit und reiche Geschäftserfahrung, namentlich auch während seines Aufenthaltes in St. Petersburg näher kennen zu lernen.

Da nun Herr Haessel jetzt ein eigenes Etablissement daselbst errichtet, wozu ihn die erforderlichen Fonds und einflussreiche Verbindungen in den Stand setzen, so kann es mir nur zur angenehmen Pflicht und wahren Freude gereichen, denselben dem Wohlwollen und Zutrauen meiner geehrten Herren Collegen um so begründeter und angelegentlicher auch meinerseits zu empfehlen, als die wahren Interessen des deutschen Buchhandels durch gediegene und zuverlässige Vertreter in der Hauptstadt des russischen Reiches nicht kräftig und umsichtig genug befördert werden können, besonders jetzt, wo sich die dortigen Verhältnisse dazu so günstig gestaltet haben. Ich werde jede Herrn Haessel bethätigte Gewogenheit zu schätzen wissen und durch meine Gegendienste bei ähnlichen Veranlassungen zu erwiedern suchen.

Hannover, den 2. März 1859.

Heinrich Wilhelm Hahn,
Besitzer der Hahn'schen Buchhandlungen in Hannover u. Leipzig.

Herr C. G. Haessel aus Leipzig wünscht behufs seines Eintrittes in den deutschen Buchhändlerkreis auch von mir einige empfehlende Worte. Diesem Wunsche entspreche ich um so lieber, als ich es mit der vollsten Ueberzeugung thun kann. Herr Haessel hat in meinem Geschäfte 1½ Jahr eine der ersten Stellen zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefüllt, und auch ausserdem habe ich ihn in mehreren und oft schwierigen Fällen als einen sehr gewandten und durchaus rechtlichen jungen Mann kennen gelernt. Ich hege die feste Ueberzeugung, dass er dem Buchhandel Ehre machen und ihm durch sein Etablissement von Nutzen sein wird. Möge er damit den Herren Collegen auch von mir auf das beste empfohlen sein.

Leipzig, den 5. März 1859.

Friedrich Fleischer.

Hiermit bescheinige, dass Herr G. Haessel seit October 1851 bis jetzt in meiner Buchhandlung als erster Gehilfe gearbeitet hat.

Bald nach seinem Eintritt wusste sich Herr Haessel durch ruhigen Charakter, ungewöhnliche Arbeitsfähigkeit und ausgebreitete Sortimentskenntniss ein grosses Vertrauen zu erwerben, was mit der Zeit unbegränzt wurde, so dass ich ihm mit grösster Ruhe während meiner sechsmonatlichen Abwesenheit vom Hause die Führung meines ganzen Geschäfts anvertrauen konnte, wobei er sich die Liebe und Achtung aller meiner Kunden erwarb und ich ihn mit aufrichtigem Bedauern von mir scheiden sehe.

Als Geschäftsmann in selbstständigerer Stellung ist Herr Haessel in jeder Beziehung nicht genug zu empfehlen, und sowohl als Commis, oder, wenn er sich etabliren sollte, als College verdient Herr Haessel wohl mit grösstem Rechte unbedingtes Vertrauen.

St. Petersburg, den 29. Juni 1854.

Julius Gillis.
(Firma: H. Schmitzdorff.)

Hiermit gebe ich mit dem grössten Vergnügen Herrn G. Haessel, welcher während 16 Monaten, vom Juni 1857 bis October 1858, die Mitleitung meines Geschäftes geführt hat, das Zeugniss, dass derselbe in dieser Stellung durch seine umfassenden buchhändlerischen Kenntnisse, überhaupt in jeder Beziehung, sich meine vollkommene Achtung erworben hat.

Ich wünsche Herrn Haessel bei seinem bevorstehenden Etablissement das beste Glück und empfehle denselben meinen Herren Collegen aufs angelegentlichste.

St. Petersburg, den 1. November 1858.

Zweiter Gilde-Kaufmann
Ed. Minlos,
Besitzer der Kaiserl. Hofbuchhandl.
Schmitzdorff.

[9180.] Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß vom 1. Juli a. c. an meine directe Verbindung mit dem Buchhandel aufhört. Den Debit für das „Centralblatt der Gewerbevereine Sachsens" hat die Reimmann'sche Buchh. hier (Commiss. Herr Fr. Köhler in Leipzig) übernommen, von welcher die Fortsetzung pr. 3. Qu. zu verlangen bitte.

Hochachtungsvoll

Freiberg, im Juni 1859.

J. G. Wolf.

Verkaufsanträge.

[9181.] Eine im besten Gange befindliche Buchhandlung mit courantem Verlag in einer der ersten Städte Bayerns ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. A.

[9182.] Mein aus ungefähr 3000 Werken jeder Wissenschaft bestehendes Antiquarlager beabsichtige zu billigstem en bloc-Preis zu verkaufen und sehe Offerten darauf mit directer Post franco entgegen. — Geschriebener Katalog steht zu Diensten.

Rudolstadt, 19. Juni 1859.

Otto Scheitz.

SLUB
Wir führen Wissen.

Kaufgesuche.

[9183.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt Deutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer, mit einem Capitale von 2500—3000 ℛ Anzahlung, zu erwerben gesucht.

Rentabilität des Geschäfts ist nothwendig und angenehme Lage der Stadt wünschenswerth.

Gefällige Offerten sub Chiffre „Kaufgesuch" werde ich an den Herrn Reflectenten befördern.

Wilhelm Baensch in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9184.] Soeben ist bei uns erschienen und versenden wir nur auf Verlangen:

Neue Stunden der Andacht für israelitische Frauen und Jungfrauen von Leyser Schmidt, verbess. und vermehrt von Frau Rabbiner Dr. Cohen. 2. Aufl. Brosch. 16 Sgr. ord., 12 Sgr. netto, 10 Sgr. baar. Eleg. Leinwbdd. 25 Sgr. ord., 18¾ Sgr. netto, 17½ Sgr. baar. Mit Goldschn. 1 ℛ ord., 22½ Sgr. netto, 20 Sgr. baar.

Wolf, Rebecka, geb. Heinemann, Kochbuch für israelit. Frauen. 3. verbess. und mit vollständiger Speisekarte vermehrte Auflage. Brosch. 28 Sgr. ord., 21 Sgr. netto, 18 Sgr. baar. Eleg. in Leinwd. geb. 1 ℛ 5 Sgr. ord., 26¼ Sgr. netto, 25 Sgr. baar. Gebundene Exemplare nur fest.

Diese in ihrer vortrefflichen Bearbeitung einzig und allein vorhandenen Werke empfehlen wir Ihrer besonderen Verwendung; empfehlen Sie dieselben allen israelitischen Frauen, und Sie werden gute Resultate erzielen, um so mehr, als die Ausstattung dieser neuen Auflagen eine sehr elegante ist.

Berlin, 3. Juni 1859.

W. Adolf & Co.

[9185.] Soeben versenden wir:

die 26. Lieferung
von
Ungewitter's Erdbeschreibung,
vierte Auflage,
womit das Werk beendet ist.

Wir müssen jedoch darauf aufmerksam machen, daß wir diese Schlußlieferung nur an diejenigen Handlungen expediren werden, die ihren Verpflichtungen gegen uns nachgekommen sind, und ersuchen daher diejenigen, welche mit dem uns zukommenden Saldo noch in Rückstand sind, denselben sobald als möglich zahlen zu lassen, um unangenehme Störungen zu vermeiden.

Complete Exemplare dieses Werkes
2 Bde. 118 Bog. Lex.-Form.
4 ℛ 10 Rℛ ord., gegen baar 40 % = 13/12
stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Dresden, d. 15. Juni 1859.

Adler & Dietze.

[9186.] Avantpropos. J. Schuberth & Co. bitten die resp. Collegen um Geduld, versichernd, dass alle Bestellungen, welche sie nicht sofort zu expediren im Stande sind, der Zeitfolge nach, wie solche eingegangen, pünktlich ausgeführt werden.

Landkarten in Stahlstich,
bis 1859 berichtigte Editionen.

Wir offeriren zur gefälligen Verwendung den soeben in zweiter Auflage bei uns erschienenen:

Kriegs-Atlas von Jul. Schuberth.

Eine Auswahl aus dessen gr. Hand-Atlas in 60 Blatt, betreffend den

Oesterreich.-Sardin.-Franz.-Feldzug.

Der Atlas enthält folgende Karten (welche auch einzeln zu haben sind):

Generalkarte von Oesterreich, mit Stadtplan Wiens.

Generalkarte von Italien.

Specialkarte vom Nördlichen Italien, mit den Eisenbahnen und Stadtplänen von Venedig und Mailand.

Specialkarte vom Südlichen Italien, mit der Insel Sardinien und den Stadtplänen von Rom und Neapel.

Rheinpreussen, mit den Eisenbahnen und den Stadtplänen von Köln und Frankfurt a/M.

Südwestliches Deutschland: Baden, Rhein-Baiern (Pfalz), **Würtemberg**, mit den Eisenbahnen und den Stadtplänen von Carlsruhe, Stuttgart und München.

Nördliches Frankreich, mit den Eisenbahnen und den Plänen: a) der Umgegend von Paris mit Angabe seiner Fortificationen, b) der Umgegend von Strassburg.

Südliches Frankreich, mit den Eisenbahnen und den Stadtplänen von Marseille und Lyon.

Preis des Kriegs-Atlas sauber broschirt 1 ℛ, jede Karte einzeln 5 Sgr.

☞ Ohne den Werth unserer Editionen hervorheben zu wollen, dürfen wir doch hier bemerken, dass sich unsere Karten vor allen übrigen durch die denselben beigegebenen sehr wichtigen Städtepläne auszeichnen.

Mit unserer vorstehenden Offerte müssen wir zugleich einen Uebelstand bekennen, nämlich den, dass wir uns ausser Stande fühlen, Sendungen à Cond. annehmen zu können, da schon die sehr bedeutenden festen Bestellungen nur successiv von uns ausgeführt werden können.

Wir wollen dagegen, ungeachtet der sehr knapp berechneten Calculs bei unseren Karten (welche an Stich und Correctheit schwerlich übertroffen werden), nicht nur 33⅓ % Rabatt bewilligen, sondern auch noch auf 6 Exemplare das 7. frei geben, sowohl beim Atlas, wie bei den einzelnen Karten.

Der feste Bezug eines Exemplars Kriegs-Atlas ist auch für die kleinste Handlung kein Risico, da sich solcher bei Vereinzelung der Karten fast auf das Doppelte verwerthet; auch erhalten Sie durch Ansicht desselben ein Selbsturtheil und können sonach um so sicherer Ihre Nachbestellungen einrichten.

Seien Sie so gefällig, sich Ihre Verschreibung so zeitig als möglich zu machen.

Ergebenst
J. Schuberth & Co. Verlag.
Hamburg u. Leipzig.

[9187.] **Karten**
des italienischen Kriegsschauplatzes Ober-Italien.

15 Zoll Rh. hoch, 26 Zoll Rh. breit.

Mit Cartons: Alessandria; Die Festungen am Mincio; Genua; Venedig; Casale — zur Linken: *Strassennetz zwischen Turin, Genua und dem Lago-Maggiore.*

An diesen grossen Strassennetz-Carton anschliessend und so die Karte von Ober-Italien vollständig und in grossem Maassstabe für den Kriegsschauplatz ergänzend, ist eben erschienen:

Strassenkarte
der Lombardischen Ebene.

15 Zoll Rh. hoch, 26 Zoll Rh. breit. (Maassstab 1:450,000.)

Mit Colorit der Strassen und politischen Grenzen.

Ausdehnung nach Norden: bis Varese, Como, Riva, Asolo; nach Süden: bis Genua, Pontremoli, Ravenna; nach Osten: bis Venedig (Pomündungen); nach Westen: bis Sesto Calende, Novara, Alessandria.

Preis jedes Blattes 10 Sgr. Preuss.

Ich liefere diese Karten nur gegen baar.

6 Ex. jedes Blattes für 1 ℛ 6 Sgr. no.
12 „ „ „ „ 2 „ — „ „
28 „ „ „ „ 4 „ — „ „

Ich bin von heute ab im Stande, die Bestellungen sofort nach Eingang zu effectuiren.

Gotha, 17. Juni 1859.

Justus Perthes.

[9188.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Was sich die Schlesier vom alten Fritz erzählen.

Original-Lebensbilder aus dem Munde des Volks — bisher noch nie gedruckt —
von
Otto Falch.
8. 10 Bog. Brosch. 15 Sgr.

Dies ist ein echtes Preußenbuch, ein Hohenzollern-Denkmal, ein Goldband zwischen Thron und Volk.

Bei nur einiger Verwendung dafür, um die ich bitte, wird damit überall ein gutes Geschäft gemacht werden, um so mehr, als es nur Originelles — bisher noch nie Gedrucktgewesenes — über den großen König enthält und für Jedermann leicht verständlich geschrieben ist.

Bedarf bitte zu verlangen, à Cond. aber nur mäßig.

Berlin, den 9. Juni 1859.

Ferd. Geelhaar.

SLUB
Wir führen Wissen.

[9189.] Heute versandte ich den 4. Band von:

Rösselt, Prof. **Friedr.**, Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürger- und Gelehrtenschulen, so wie zum Selbstunterricht für reifere Jünglinge. 4. Aufl. 4 Bände. gr. 8. 3 ℛ 15 Ngr ord.

unverlangt als Rest an alle Handlungen, die bisher Exemplare des 1—3. Bandes mit Berechnung für alle 4 Bände empfingen.

Dieses anerkannt vorzügliche Geschichtswerk ist nun in 4. vermehrter und verbesserter Auflage vollständig erschienen und empfehle ich dasselbe hiermit zu allseitiger geneigter Verwendung, indem ich mir erlaube darauf aufmerksam zu machen, daß bei der Revision dieser Auflage besonders darauf Rücksicht genommen wurde, das Lehrbuch, neben seiner Bestimmung für die Schule, auch für das „Privatstudium reiferer Jünglinge" geeignet zu machen; — eine Erweiterung seines Zweckes, die dem Werke einen größeren Wirkungskreis sichert, und für welche ich daher hiermit um gefällige Beachtung bitte. — Broschirte Exemplare stehen à Cond. zu Diensten und liefere ich dieselben:

in Rechnung mit 33⅓ % und auf 12 auf einmal fest bezogene Exemplare 1 Freierpl., gegen baar mit 40 % und 11/10 Expl.

Da jeder der 4 Bände einen besonderen Zeitabschnitt umfaßt: der 1. die alte, der 2. die mittlere, der 3. die neue und der 4. die neueste Geschichte, so habe ich mich entschlossen, im Interesse der weiteren Verbreitung des Werkes und um dessen Einführung in Schulen zu erleichtern, auch einzelne Bände zu dem Preise von 1 ℛ ord., 20 Nℊ netto abzulassen.

Gebundene Exemplare des vollständigen Werkes halte ich auch wieder in 2 und 4 Einbänden in englischer Leinwand zu 20 Nℊ ord. und 1 ℛ 10 Nℊ ord. vorräthig, und bewillige von diesen Preisen der Einbände in Rechnung 25 % und gegen baar 33⅓ % Rabatt. — In ca. 14 Tagen erwarte ich Exemplare vom Buchbinder und werden dann die darauf bereits eingegangenen festen und Baarbestellungen sofort expedirt. — Zu geneigten Bestellungen bitte ich sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Achtungsvoll

Leipzig, am 18. Juni 1859.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

[9190.] In meinem Verlage erschienen in vorigem Jahre und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Alberti, C. E. R., Ludwig van Beethoven als dramatischer Componist. ord. 20 Sℊ, no. 14 Sℊ.

Mehring, H. F. F., der Brief Pauli an die Römer. I. Bd. ord. 2 ℛ 20 Sℊ, no. 2 ℛ.

Graff, die Leuchtthürme, Leuchtbaaken und Feuerschiffe der ganzen Erde. ord. 1 ℛ 10 Sℊ, no. 1 ℛ.

Viek, J., über das Wasserheilverfahren und seine Anwendung bei den verschiedenen Krankheiten. ord. 1 ℛ, no. 22½ Sℊ.

Stettin, den 1. Juni 1859.

Müller'sche Buchhandlung.
Th. von der Nahmer.

[9191.] In unserem Verlage erschien und wurde unter heutigem Datum pro nov. versandt:

Die

Schöpfung der Welt

von

Dr. Laurenz Reinke,

ordentlichem Mitgliede der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig.

8. 308 S. Geh. Preis 1 ℛ 24 Sℊ, 1 ℛ 10 Sℊ netto.

Münster, 15. Juni 1859.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsth.

[9192.] Soeben ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Neues Gesang- und Gebetbuch

für

Berg- und Hüttenleute

herausgegeben von dem

Königlich Preußischen Consistorio

der Provinz Sachsen.

16. 7 Bogen. Geh. 4 Sℊ mit ¼.

à Cond. nur 1 Ex. Mehrbedarf gegen baar.

Halle, im Juni 1859.

Schroedel & Simon.

[9193.] **Neue Musikalien**

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 15. Juni 1859.

Chopin, Fr., Op. 20. Scherzo (Hmoll) arrang. pour le Piano à 4 mains. 1 ℛ.

Dussek, J. L., Sonaten für das Pianoforte. Neue correcte Ausgabe. No. 1. in Bdur. Op. 9. No. 1. 15 Nℊ. No. 2. in Cdur. Op. 9. No. 2. 18 Nℊ. No. 3. in Ddur. Op. 9. No. 3. 16 Nℊ. No. 20. in Adur. Op. 43. 20 Nℊ.

Hampel, H., Op. 10. Lieb Annchen. Eine Erzählung in 4 Bildern für das Pianoforte. 12 Nℊ.

Henselt, A., Op. 1. Variations de Concert pour le Piano sur un motif de l'Opéra l'Elisire d'amore de Donizetti. Nouvelle Édition, revue et corrigée par l'Auteur. 1 ℛ 10 Nℊ.

— Op. 5. 12 Études de Salon pour le Piano. Deuxième Suite. Édition nouvelle, corrigée et revue par l'Auteur. Cah. I. et II. à 1 ℛ 15 Nℊ.

Hünten, Fr., Op. 204. Fantaisie pour le Piano sur un Duo Bouffe de l'Opéra: Le Pardon de Ploërmel de G. Meyerbeer. 20 Nℊ.

Jadassohn, S., Op. 20. Second grand Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. 2 ℛ 15 Nℊ.

Krause, A., Op. 5. 10 Etuden für das Pianoforte. (Eingeführt im Conservatorium der Musik zu Leipzig.) Einzeln No. 1—10. 2 ℛ 13 Nℊ.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 47. u. 57. Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte, für eine tiefere Stimme eingerichtet. No. 13—24. 2 ℛ 17½ Nℊ.

Norbert, Fr., Op. 9. Divertissement sur des motifs de l'Opéra: Le Pardon de Ploërmel de G. Meyerbeer pour Piano. 1 ℛ 5 Nℊ.

Porpora, Nicolo, 6 Duetti latini sopra la Passione di Gesu Christo. Ridotti con accomp. di Pianoforte sul Basso dell' Autore da Gaetano Nava. Lateinisch und deutsch. 2 ℛ.

Schumann, R., Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Aus Op. 37. No. 10—18. einzeln 1 ℛ 20 Nℊ.

Wohlfahrt, H., Kinder-Sonaten mit genau bezeichnetem Fingersatz und Vortrag für das Pianoforte. No. 1. 18 Nℊ.

[9194.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und bitte ich um gefl. Angabe des muthmaßlichen Bedarfes:

Noël et de La Place, Leçons françaises de littérature et de morale. Zum Schulgebrauch; durch Musterstücke der neueren Zeit vervollständigt und mit Baron's Geschichte der französ. Literatur und einem Wörterbuche versehen von Dr. P. J. Weckers. Fünfte Auflage, bearbeitet von Dr. H. Lüdecking, Professor in Wiesbaden. gr. 8. Preis 1 ℛ oder 1 fl. 48 kr. mit ¼ und 13/12 Expl.

Mainz, 16. Juni 1859.

Victor von Zabern.

Für preußische Handlungen.

[9195.] In unserem Verlage erschien:

Das preußische Mahl- und Schlachtsteuergesetz

und die dasselbe erläuternden, ergänzenden und abändernden Bestimmungen nebst den Erhebungstabellen.

Zum Gebrauch für Steuer-Behörden und Steuer-Beamte von

Robert Rhens.

Preis 20 Sℊ mit ¼.

Tabellen zur Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer

für sämmtliche steuerpflichtige Städte der preußischen Monarchie

von

Robert Rhens.

Preis 5 Sℊ mit ¼.

Handlungen, die sicheren Absatz für beide Pièces haben, wollen gef. verlangen.

Berlin, 18. Juni 1859.

Stuhr'sche Buchhandlung.
Alb. Abelsdorff.

172

[9196.] Nur auf Verlangen.

In meinem Verlage ist erschienen:

Panorama von Hamburg,

von der Wallhalle (auf der Uhlenhorst) gesehen.

Nach der Natur aufgenommen und lithographirt von W. Heuer. Druck von Ch. Fuchs. Größe 12½″ hoch, 20″ breit.

Preis in Tondruck 24 Sgr., Doppeltondruck 27 Sgr. In Farbendruck u. colorirt 1 ℛ 6 Sgr.

Die obige Ansicht ist von einem bisher noch nicht benutzten Standpunkte aus aufgenommen und bietet ein ganz neues Panorama Hamburgs dar, auf welchem sich die Stadt mit ihren sämmtlichen Thürmen, das Alsterbassin nebst Umgebung, sowie namentlich auch die ganze Nordwest-Seite der Vorstadt St. Georg mit ihren Neubauten sehr hübsch präsentiren. Die Ausführung ist eine in allen Theilen sehr gelungene, Zeichner wie Drucker haben die größte Sorgfalt darauf verwandt.

Ich gebe das leicht verkäufliche Blatt in Rechnung mit ¼, baar jedoch mit 50 %. Bloße à Cond.-Bestellungen kann ich im Allgemeinen nicht berücksichtigen.

Hamburg. **C. Gaßmann.**

[9197.] Soeben versende ich an alle Handlungen, die in der Ostermesse zahlten, aber auch nur an diese:

Heppe, Dr. H., Geschichte des deutschen Volksschulwesens. 4. Band.

Nur die ermittelte Continuation sandte ich; kein Expl. pro novitate! gern steht Ihnen aber Band 1—4. à Cond. zu Diensten, soweit der Vorrath reicht; ich bitte zu verlangen. Es hat sich dem bedeutenden Werk großes Interesse zugewandt.

Gotha, 17. Juni 1859.

Friedr. Andr. Perthes.

[9198.] Jetzt vollständig:

Friedrich der Erste

und

die Quitzows.

Historische Bilder

von

Adolph Streckfuß.

Zwei Bände. (41 Bogen.)

Preis 1 ℛ 20 Sgr.

Complete Exemplare stehen zu Diensten.

Berlin, 14. Juni 1859.

Julius Springer.

[9199.] Von **G. H. Friedlein's** Sequestration in Leipzig verlange man:

Atlas für Zeitungsleser

historisch, geographisch, statistisch.

Lex.-8. 68 S. Text nebst 4 color. Landcharten; enthält u. A. das

Lombardisch-venetianische Königreich

nebst

Karte des Kriegsschauplatzes.

Preis 10 Ngr. Baar mit 50 % und auf 6/1 Freiexemplar.

25 Exemplare für nur 2 ℛ baar.

[9200.] Bei **Wilhelm Schmid** in Nürnberg ist soeben erschienen:

Anna-Lisen-Polka

von

J. Val. Hamm.

Mit eingelegtem Dessauer-Marsch und dem Portrait der Anna-Lise.

Preis 7½ Ngr. = 27 kr. fest mit 50%, à Cond. mit 33⅓ %.

Wohl die gelungenste Polka, die Hamm je componirt; es wurden hier in den ersten Tagen mehrere Hundert Exemplare verkauft.

Bei grösseren Partien (von 24/20 an) gewähren wir 60% Rabatt. — Wo nur die „Anna-Lise" gegeben wurde, da findet auch diese Polka sichere Käufer.

[9201.] Bei **C. Flemming** in Glogau sind zu haben:

Handtke's, F., Specialkarte von Ober-Italien. 2 Blätter. 1 ℛ ord. (Ganz neu.)

— Generalkarte von Italien.
— do. vom Oesterr. Kaiserstaat.
— do. von Frankreich.
} Größtes Karten-Format. à 10 Sgr.

Sohr-Berghaus, Karte von Italien.
— do. von Ober- u. Mittel-Italien.
— do. von Unter-Italien.
— do. von d. Lombardei u. Venedig.
} à Blatt 5 Sgr. ord.

Handtke's Karte des Mittelländischen Meeres. Größtes Landkarten-Format. Preis 10 Sgr.

— Specialkarte von Mittel-Italien. 2 Blätter. Preis 1 ℛ.

Andere, nothwendig werdende Karten kann man immer rechtzeitig bei mir erhalten. Dringende Bestellungen bitte an mich direct nach Glogau zu richten, da ich vorläufig kein Lager davon in Leipzig halten kann.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich nur mit denjenigen Handlungen die Verbindung fortsetzen kann, welche in dieser O.-M. die vorjährige Rechnung rein (ohne Uebertrag) saldiren. Desgleichen ist es nothwendig, daß für die verkauften Karten stets rasch Zahlung in Leipzig geleistet wird, denn nur unter dieser Bedingung bin ich im Stande, rasch und regelmäßig zu liefern; doch wird für alle diese à Conto 1859 geleisteten Zahlungen das auf meinen Facturen (und Circular) bewilligte Discont gutgeschrieben. Diejenigen Handlungen, welche meine billigen und durch die Verhältnisse gebotenen Wünsche und Bedingungen nicht erfüllen, ersuche, keine Bestellungen an mich zu richten.

Ferner mache ich aufmerksam auf die in meinem Verlag erschienene:

Spezialkarte des Kriegsschauplatzes in Sardinien im Maaßstabe von 1 : 250,000,

das Gebiet zwischen Turin und Mailand, und nördlich bis Biella, südlich bis Novi enthaltend. Der Preis ist 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto. Diese Karte wird besonders allen Officieren höchst willkommen sein. Bestellungen bitte ebenfalls bei größeren Partien direct zu machen.

[9202.] Blanc, Révélations.

Wiederholt mache ich hiermit die geehrten Handlungen auf dieses neue wichtige Werk Louis Blanc's:

Révélations historiques

en réponse du livre de Lord Normanby:

un an de révolution à Paris.

aufmerksam. Preis für 2 starke Bände in 12. 1 ℛ 22½ Ngr. baar.

In Leipzig wird ausgeliefert, und bitte ich, Ihre Bestellungen dahin zu richten.

Brüssel, im Juni 1859.

A. Schnée.

[9203.] **Freund's Schülerbibliothek.**

Soeben versandte ich:

Präparation zu Homer's Odyssee. 1. Heft.

Früher erschienen:

Cornelius Nepos. Vollst. in 3 Heften. **Ovid's Metamorphosen.** Vollst. in 5 Heften. **Xenophon's Anabasis.** Heft 1. 2. 3. **Homer's Ilias.** 1. Heft. — Jedes Heft ist einzeln verkäuflich zu 5 Ngr. (13/12 fest — 11/10 baar).

Um gefl. Verwendung bittet ergebenst

Wilhelm Violet in Leipzig.

Neuigkeiten der französ. Literatur.

[9204.]

Le Caucase.

Nouvelles impressions de voyage

par

Alexandre Dumas.

Vol. 1. 2. gr. in-18. Preis des Bandes 3 fcs.

Daniel.

Étude

par

Ernest Feydeau.

2 Vols. gr. in-18. Preis 7 fcs.

Histoire naturelle,

anecdotique et biographique des animaux

par

le Dr. **Jonathan Franklin** et **A. Esquiros.**

Vol. 1. gr. in-18. Preis 3 fcs. 50 cts.

Leipzig, den 8. Juni 1859.

Alphons Dürr.

Reise- und Bade-Unterhaltung.

[9205.]

Hesekiel, George, Lilienbanner und Tricolore, kleine Geschichten aus Frankreich. 8. Eleg. geh. 22½ Ngr.

— Aus den Mittheilungen eines Gourmands. 8. Eleg. geh. 15 Ngr.

In Rechnung mit 33⅓ %, baar mit 40 % und 11/10 Explre.

Sortimentshandlungen, welche mit dem Reisepublicum auf den Bahnhöfen zu thun haben, erlaube ich mir besonders auf beide Schriften aufmerksam zu machen, welche ich noch à Cond. liefere.

Wilhelm Violet in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

[9206.] An alle Handlungen, die mir Continuationsbedarf angaben, wurde soeben versandt:

Handbuch
der
Sanitäts-Polizei.
Nach eignen Untersuchungen
bearbeitet von
Dr. L. Pappenheim.
Zweiter Band. II. Abtheilung. (Q — Z.)
gr. 8. Brosch. no. 2 ℛ.

Wer noch nicht erhalten, beliebe zu verlangen.

Mit dieser Abtheilung ist nun ein Werk vollendet, welches durch seine gediegene Bearbeitung, wie einstimmig von der Kritik anerkannt, in der deutschen Literatur einzig dasteht. Das Werk steht auf dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft, nicht nur der medicinischen, sondern auch hauptsächlich der chemischen, und haben alle neuen Fortschritte, welche die technische Chemie in jüngster Zeit gemacht hat, darin die gebührende Berücksichtigung gefunden. Hierdurch hat dies Buch nicht nur für Aerzte und speciell für beamtete Aerzte (Kreisphysiker, Districtsärzte ꝛc.), sondern auch für Polizei- und Verwaltungsbeamte (Landräthe, Ortsvorstände), sowie für Fabrikbesitzer, praktische Techniker ꝛc. ganz besonderes Interesse, und werden Sie bei nur einiger Verwendung, um die ich ergebenst bitte, ein sehr günstiges Resultat erzielen. Der Preis des completen Werkes ist no. 7 ℛ 10 Sℛ. Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, Mitte Juni 1859.

August Hirschwald.

[9207.] Von der

Freimaurerzeitung.
Handschrift für Brüder
von
Dr. Moritz Zille.
Dreizehnter Jahrgang, 1859. 2. Halbjahr.
Nr. 27—52.
Prän.-Pr. 2 ℛ.

ist die erste Nummer (27.) erschienen und auf Verlangen heute versandt worden. Probenummern stehen unter den bekannten Bedingungen zur gefl. Verwendung auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 17. Juni 1859.

Heinr. Weinedel.

[9208.] Auf das bei uns erschienene Werkchen in polnischer Sprache:

Sprawy włoskie
w związku z teraźniejszościa
przez ***
(Italienische Angelegenheiten in Bezug auf Gegenwart.)
Preis 1 ℛ.

machen wir hiermit aufmerksam als auf eine genaue Besprechung und Beleuchtung des italienischen Strebens der Gegenwart; vorzüglich für Zeitungsleser.

Leipzig, im Juni 1859.

Librairie étrangère.
(*Księgarnia Zagraniczna.*)

[9209.] In meinem Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Die
Gleichungen des dritten Grades.
Zum Gebrauch in Schulen
von
Bernhard Möllmann,
Lehrer am Königl. Gymnasium in Lingen.
Preis: 10 Sℛ mit 25 %.
Lingen, im Juni 1859.

W. Jüngst's Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9210.] Bei mir erscheint demnächst:

A. B. C.
für Kunst und Gewerk.
Von
H. Soltau.
26 Blatt in kl. 4.

Subscr.-Preis — bis 31. Juli d. J. gültig — 1 ℛ ord. mit 25 % gegen baar; Ladenpreis 1⅓ ℛ ord. mit 25 %.

Auf jedem Blatte sind circa 10 Buchstabenformen, welche, gestützt auf vielfaches Studium der besten alten Handschriften, aus dem einfachen Motive eines zusammengelegten Bandes entstanden sind und eine schöne deutliche Schrift darstellen.

Maler, Architekten, Kalligraphen, Lithographen, Gold- u. Silberarbeiter, Schriftgießer, Ornament- u. Bautischler, Marqueteriearbeiter ꝛc. werden dies elegant und sauber ausgeführte, ungewöhnlich billige A. B. C. gern kaufen, zumal es für einen Jeden von reellem Nutzen ist.

Eine allgemeine Versendung findet nicht statt; à Cond.-Bestellungen kann ich erst am 1. August expediren.

Subscr.-Listen mit 5 Probeblättern stehen à 5 Sℛ no. à Cond. zu Diensten.

Otto Meißner in Hamburg.

[9211.] In einigen Tagen wird in unserem Verlage erscheinen:

Specialkarte von der Lombardei und Venedig.
1 : 750,000. 22 Zoll breit, 14 Zoll hoch.

Nebst Stellungskarte der Armeen Ende Mai und Anfang Juni 1859 — Schlachtplan von Magenta — Umgegend von Verona 1 : 225,000 — Etschlinie bis Legnago 1 : 450,000. Entworfen und gezeichnet von v. Dedenroth, Premier-Lieutenant. Lithographirt von C. Birk, Akad. Künstler.

Preis colorirt 10 Sℛ, baar mit 40 % und 7/6, 12/10, 28/20.

Diese sehr detaillirte und höchst sauber ausgeführte Karte wird namentlich durch die Stellungskarte der Armeen und den Plan der Schlacht von Magenta ꝛc. großes Interesse erwecken. Wir liefern ein Probeexemplar à Cond., Mehrbedarf jedoch nur gegen baar zu obigen sehr günstigen Bedingungen.

Berlin, den 17. Juni 1859.

Friedr. Schulze's Buchh.

[9212.] In 3 Wochen erscheint:

Der Wunderdoctor
Johannes Dicel
in Seebach.
Ein Lebensbild
von
Heinrich Schwerdt.
Eleg. brosch. Preis 22 Nℛ ord., 16 Nℛ netto.

Ferner:

Zum Feierabend.

Mancherlei Geschichten zur Lehr' und Kurzweil
von
Heinrich Schwerdt.

Erster Jahrgang:
Aus alter und neuer Zeit.
Eleg. brosch. Preis 1 ℛ ord., 20 Nℛ netto.

Indem die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung die im vorigen Jahre bei ihr erschienenen Volkserzählungen von H. Schwerdt unter dem gemeinsamen Titel:

Aus alter und neuer Zeit

zu einem Jahrgang (1859) sammelt, der

„Mancherlei Geschichten zur Lehr' und Kurzweil"

bietet und den ersten Band einer Volksbibliothek bilden soll, die für Alt und Jung, für Arm und Reich eine Fundgrube gemüthlich belehrender Unterhaltung ist: so mag dieses Unternehmen — welches in diesem Jahre fortgesetzt wird — durch die günstige Aufnahme gerechtfertigt sein, welche die obigen Erzählungen gefunden. Ich bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. Juni 1859.

Bernhard Schlicke.

[9213.] In einigen Tagen gelangen als Neuigkeit zur Versendung:

Neue Geschichtsbibliothek. Erster Band: Der Sieger von Roßbach, Friedrich Wilhelm von Seydlitz. Ein biographisches Heldenbild von C. H. Matthias. 17 Bogen. Brosch. 1 ℛ mit ⅓.

Räder, Gustav, gesammelte komische Theaterstücke. Erster Band: Robert und Bertram oder die lustigen Vagabunden, Posse mit Gesängen und Tänzen in vier Abtheilungen; Ein Prophet oder Johannes Leiden und Freuden, Zauberposse mit Gesang in drei Akten. 13 Bogen. Brosch. 1 ℛ mit ¼.

Der Sieger von Roßbach ist ein Buch, von dem bei der jetzt allgemeinen franzosenfeindlichen Stimmung jeder Handlung ein Leichtes sein wird, größere Partien abzusetzen. Thätige Sortimenter, welche behufs umfangreicher Manipulationen besondere Anstrengungen zu machen geneigt sind, wollen mir umgehend darüber Mittheilung machen; denselben stelle ich größere Quantitäten mit den nöthigen Vertriebsmitteln und erhöhten Vortheilen gern zur Verfügung. — Zu Bestellungen diene der Naumburg'sche Wahlzettel.

W. Bock in Leipzig.

[9214.] In einigen Tagen erscheint:

Neueste Karte
des
Rheingebiets,
der Schweiz und des Kriegsschauplatzes
in
Ober-Italien.

Umfang: nördl. Amsterdam, südl. Genua (Venedig, Triest), östl. München, westl. Paris.

Entworfen und gezeichnet
von
Rudolph Groß,
Ingenieur-Geograph.

Maaßstab 1:1,700,000.
Farbendruck.
Preis 10 Ngl = 36 kr. rhein.

Ferner erscheint:

Special-Karte der Lombardei.

Verjüngung 1:700,000.
Preis 2½ Ngl = 9 kr. rhein.

Von beiden Karten versende ich auf Verlangen 1 Exemplar à Cond. mit 33⅓ % Rab. Mehrbedarf baar mit 40 % und auf 6+1 Freiexemplar. — Bei Bezug von wenigstens 100 auf einmal gegen baar bezogenen Exemplaren werden 50 % Rab. und auf 100+20 Freiexemplare gewährt.

Stuttgart, d. 16. Juni 1859.

F. Malté, art. Anstalt.

[9215.] **Bibliothèque internationale.**

In meiner Collection werden demnächst complet:

Langlet, la vallée de Soref. 4 Vols.
Mayne-Reid, la chasse aux chevaux sauvages. 3 Vols.

Preis pro Band 15 Ngl ord., à Cond. mit 33⅓ %, baar mit 50 %.

Ich bitte zu bestellen.

Brüssel, im Juni 1859.

A. Schnée.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9216.] **Billige Offerte!**

Friedrich Voigt in Leipzig offerirt gegen baar:

Leben und Wirken der Wahrsagerin Lenormand, ihre Freundschaft zur Kaiserin Josephine, das Horoskop Napoleon's I. mit Beziehung auf den jetzigen Kaiser und ihr Verkehr mit den Größten ihrer Zeit. (Nach größtenth. wenig bekannten Quellen.) Leipzig 1858. Eleg. brosch. (Statt Ladenpreis 6 Ngl) für 1½ Ngl baar. 15 Expl. für 15 Ngl u. 35/30 Ex. für 1 ℛ.

[9217.] **Gebr. Scherk**'s Verlag in Berlin offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:

1 Börsenblatt 1855. II. Sem. 1856—1858 complet. Neu.

[9218.] **Paul Halm** in Würzburg offerirt ganz neu:

2 Meyer's Universum. Bd. 1—16. 16 ℛ.
1 Heidelberger, Naturgeschichte. Cplt. Schön geb. 10 ℛ.
1 Krünitz, ökonom.-technolog. Encyklopädie. Ganz cplt. Geb. 50 ℛ.

[9219.] **Klinkicht & Sohn** (Chr. Schmidt) in Meißen offeriren und sehen Geboten entgegen:

Kayser, vollständiges Bücherlexikon. 1—12. Theil, enthaltend die Erscheinungen der Jahre 1750—1852. In 12 Pappbänden. Gut gehalten. (Ladenpreis 57 ℛ 18 Ngl.)

Whistling's Handbuch der musikalischen Literatur, bearbeitet v. Hofmeister. 3. bis zum Jahre 1844 ergänzte Auflage. 3 Theile in 1 Bde. Pappbd. Gut gehalten. (Ladenpreis 7 ℛ 10 Ngl.)

Thesaurus librorum rei catholicae. Handbuch der Bücherkunde der gesammten Literatur des Katholicismus u. zunächst der katholischen Theologie. 8. Würzburg 1850. Geb. (Ladenpreis 2 ℛ 20 Ngl.)

Mooser, Gottfried Silbermann der Orgelbauer. Ein historisches Lebensbild. Langensalza 1857. (Ladenpreis 7½ Ngl.)

Von letzterem expediren wir einzelne Exemplare zu 2 Ngl baar; bei Partien von mindestens 10 Exemplaren gewähren wir noch mehr Vortheile.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9220.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:

Hegel's Werke. Cplt. — Kant's Werke. 12 Bde. — Ritter, Gesch. d. Philosophie. — Spinoza's Werke, v. Auerbach. — Fichte's Werke. — Feuerbach's Werke. — Gans, Erbrecht in weltgeschichtlicher Bedeutung. — Biedermann, Geschichte d. deutschen Philosophie.

[9221.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Surenhusius, *Βίβλος* katallyris. Amsterd. 1713.
1 Rutimayer, Recherches géol. sur le terrain nummil. des Alpes bernois. Bern 1850.
1 Naumannia. Vol. I—VIII.
1 Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch. Bd. 3. Wien.
6 Vielliebchen 1859.
3 Cornelia 1858.
3 Gedenkemein 1859.
} Gut erhalten.

[9222.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:

Schmidt's med. Jahrbücher 1856.
Gerstäcker, Nach Amerika.

[9223.] Die **Gropius**'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin sucht billig:

1 Tausend und Eine Nacht. Illustr. 4 Bde. gr. 8. (Pforzheim, Dennig, Fink & Co.)

[9224.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

Schöttgen, Horae Hebraicae. 2 Vol. 1733.
Döderlein, lat. Synonymik. 6 Bde. u. Beil. oder auch 1. Bd. apart.
Mosheim, Comment. de rebus christianorum ante Constantin. 4. Helmst. 1753.
Leusden, Jonas illustratus per paraphrasin Chald., Masorum magn. et parv. Utrecht 1692.
Zedler's großes Univers.-Lex. 64 Bde. Leipzig 1732—1750.
Struve, Nachbildung der natürlichen Heilquellen. 2 Hefte.
Fabricius, Ch., Lex Mich. Jophi seu commentar. R. Sal. Ben Melech in Vet. Test. etc. 1795.
Swedenborg, theolog. Werke. 1789, Kummer. ⅚ ℛ.
Lehms, Teutschlands galante Poetinnen. Frankf. 1715.
Paulini, Chr. Fr., das gelehrte deutsche Frauenzimmer. Frankf. 1705.
Meuschen, J. G., Schauplatz der gelehrten Damen. Jena 1706.
Rhein. Blätter für Erziehung und Unterricht, v. Diesterweg, 1830—1857 incl. oder Neue Folge 1—56. Bd.
Lohner, Bibliotheca concionatoria manualis. 3 Vol. Augsb. 1771.
Erasmi epistolae. Folio. Lugd. Bat. 1706. (Bildet Vol. 3. der Opera. Lugd. Bat. 1703—1706.)
Baier, Compendium theol. positivae. 1750.
Dircking, Horologium sacerdotale. Colon. 1700, oder eine andere Ausgabe.
Bergier, Hist. des grands chemins de l'empire romain. Nouv. édit. 2 Vols. Bruxelles 1728.
Gründliche Nachricht von den Freimaurern, nebst angehängter histor. Schutzschrift. Frankf. 1738, od. 2. Aufl. 1740.
Erdmann, Versuch einer wissensch. Darstellung der Gesch. d. neueren Philosophie. I. 1. (A. u. d. T.: Darstellung u. Kritik der Philosophie des Cartesius.)

Auch Offerten des ganzen Werkes werden gewünscht.

Monumenta Germaniae historica, ed. Pertz. Ord. Ausg.

Auch Offerten von einzelnen Bänden sind erwünscht.

[9225.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht und sieht Offerten entgegen:

1 Papp-Schiefertafel mit eingravirten Meridian- und Polarkreisen, zur Uebung im Kartenzeichnen.

[9226.] **Wolfg. Gerhard** in Leipzig sucht:

1 Penseroso, Neffe u. Oheim. 4. Thl. ap.

[9227.] **Friedr. Ehrlich**'s Buchh. in Prag sucht:

Schulze, Wesen der Primogenitur. Jena, Deistung.

[9228.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Abhandlungen der Berliner Akadem e 1846—1853. 1855. 1856.
1 Gauss, Disquisitiones generales circa superficies curvas. 1827.

[9229.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht und sieht Offerten entgegen:
6 Morath, Harfenklänge. (Lüneburg.)
1 (Sieveking) Beschäftigung mit der heiligen Schrift. 1827. (Perthes-Besser & Mauke.)

[9230.] Die **C. H. Zeh**'sche Buchh. in Nürnberg sucht gut erhalten u. billigst:
1 Goethe's sämmtl. Werke. Class.-Ausg.
1 Schiller's sämmtl. Werke. do.
1 Geheimnisse v. Philadelphia.
1 Smidt, Muscheln am Strande. (1840.) 3. 4. Bd.
1 Storch, ein deutscher Leinweber.
1 — 2. Abthlg.: Karl von Spanien.
1 Penseroso, Gräfin Elisabeth Löwenskiold. (Wienbrack.) 4. Bd.
1 Varennes, Mysterien v. Brüssel.
1 Sue, Atar-Gull. Deutsch v. Alvensleben.
1 Sue, Arthur. do.
1 Eötvös, die Schwestern. 4 Bücher.
1 Sue, Martin d. Findling. Uebers. v. Diezmann. (O. Wigand.) 1. Band.

[9231.] **Herm. Geibel** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe, gut erhalten:
1 Kämtz, Handbuch der Meteorologie. Cplt.
1 Blumauer's sämmtl. Werke.
1 Langbein's do.
1 Brockhaus'sches Conversationslexikon. 10. Aufl. Cplt.

[9232.] **Ernst Kniep** jun. in Hannover sucht billig und bittet um Offerten:
Rellstab, 1812. 1. u. 4. apart oder auch cplt.
Diez, Lexikon der romanischen Sprachen.
Hoffmeister, Schiller's Leben ꝛc. (Suppl. zu Schiller.) 5 Thle.
Marx, L. v. Beethoven. 2 Bde.

[9233.] **F. A. Brockhaus'** *Sortiment und Antiquarium* in Leipzig sucht:
1 Kircher, Athan., Ars magnesia h. e. disquisitio bipartita de natura, viribus, et prodigiosis effectibus magnetis. M. Kupf. 4. Herbipoli 1631.
1 — Magnes s. de arte magnetica opus tripartitum. Romae 1641. (Oder Ausg. von 1643 oder 1654.)
1 — Primitiae gnomonicae catoptricae h. e. horologiographiae novae specularis. 4. Avenione 1635.

[9234.] **Wilh. Bock**'s Buchh. (Herm. Securius) in Emden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gubitz, Volkskalender 1857. 1858. 1859.
1 Mendelssohn, 3 Quintuors. Op. 44. Nr. 2. 3.
1 Thaer, rationelle Landwirthschaft.

[9235.] **D. Nutt** in London sucht:
Abicht, de accentibus Ebraeorum. 8. 1715.
Aldimari, Historia della famiglia de' Carafa. 3 Vol. Fol. 1691.
Ampère, Histoire de la formation de la langue française. 1845.
Annalen der Physik 1818. 1836. 1841—1845.
Auer, das Vaterunser in mehr als 800 Sprachen. 1844.
Barcia, Historiadores. 3 Vol. Fol. Madrid 1749.
Bellarmini sermones. 4.
Bibliotheca M. S. Floriacensis.
Bodinus, Juris universi distributio. 8. 1580.
Bulaeus, Historia univers. Parisiensis.
Burkhardt, Reise in Syrien, von Gesenius.
Calancha, Cronica del orden de San Augustin en el Peru. Fol. Barcelona 1635.
Campolongus, Litholexicon. 4. Napoli 1782.
Capelli, Critica sacra. 3 Vol. 8. 1775.
Catalogue des chevaliers de l'ordre du St.-Esprit. Fol. 1760.
Chasles, Aperçu sur l'origine de la géométrie. 4. Bruxelles 1837.
Chrysostomi opera. Moguntiae 1702. Vol. III.
Codice diplomatico Hierosol. 2 Vol. Fol.
Comenius, Excidium Lisnae.
Dukes, Ehrensäule und Denksteine.
Dumoustier, Neustria pia. Fol. Rothomagi 1663.
Egger, Epigraphices Graecae specimina. 1844.
Ellendt, Lexicon Sophocleum. Vol. 2.
Franckii diacritica sacra. 4. 1710.
Fromondus, Labyrinthus seu de compositione continui.
Garmannus, de miraculis vivorum.
Gentilis, de potestate regis absoluta.
Glassii exegesis in Evangelia. 2 Vol. Fol. 1660.
Hey, de antiquitate cod. Vaticani.
Hisinger, Lithaea Suecica.
Hoffmann, Weissagung und Erfüllung.
Hottinger, Antiquitates Germanico-Thuricenses. 1737.
Humboldt, Recueil d'observations de zoologie. 2 Vols. 4.
Jahrbuch der k. k. geol. Reichsanstalt 1853.
Jetsirah, ed. Ritangel. Amst. 1642.
Itter, de honoribus academicis. 1698.
2 Kaussler, Atlas des plus mémorables batailles. Complet.
Kimchi, in Psalmos, transtulit Janvier. 4. 1669.
Krisper, Theologia Scotistica.
Küper, Jeremias veterum libror. vindex.
Lapidarium Valli.
Lazar, universus terrarum orbis. Fol. Patavii 1713.
Le Laboureur, les Mazures de l'isle Barbe. 2 Vols. 4.
Lelong, Bibliothèque historique de la France. 5 Vols. Fol.
Leti, Teatro Britannico. 5 Vol. 12. 1684.
Machado, Bibliotheca Lusitana. 4 Vol. Fol. 1741—1759.
Magazin für Pharmacie. Bd. 1. 2. 1822.
Medrano, Rosetum theologicum. Sevilla 1702.
Meibomius, de usu flagrorum in re medica. 1639.
Mémoires de l'académie de Berlin bis 1820 incl.
Montfaucon, Monuments de la monarchie française. 5 Vols. Fol. Nur ein sehr schönes Exemplar.
Muchar, das römische Noricum. 1826.
Nouveau traité de diplomatique. 6 Vols. 4.
Perrault, de la musique des anciens. 1680.
Polybius, ed. Schweighäuser. Holländ. Papier.
Poliphili hypnerotomachia. Fol. 1499, Aldus.
Ritter, Geschichte der Philosophie. 2. Aufl. Bd. 1—4.
Rothe, theologische Ethik. 3 Bde. 8.
Selecta poemata Italorum. 2 Vol. 8. 1740.
St.-Croix, l'état des colonies.
Sylburg, Alphabetum Graecum. 1591.
St. Thomae Aq. summae compend. 6 Vol. 8.
Vida de Ana Ponce de Leon. Hispali 1615.
Vie de Bellarmin, écrite par lui-même.
Wolff, Metaphysik. 4.
Zaparella, Opera logica.
Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Bd. 4. 5.
Zumpt, über die römischen Ritter. 4. 1840.

[9236.] **W. Dietze** in Anclam sucht:
1 Nicolai, Versuch über die Beschuldigungen, welche dem Tempelherren-Orden gemacht wurden.

[9237.] Die **Evang. Buchhandlung** (Otto Kritz) in Berlin sucht:
1 Winer, comparative Darstellung d. Lehrbegriffs.

[9238.] **C. Muquardt** in Brüssel sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Hegel's sämmtliche Werke.

[9239.] **Joseph Baer** in Frankf. a/M. sucht:
1 Schmidt's Jahrb. der Medicin. Jahrg. 1855.
1 Dingler's polytechn. Journal. Jahrg. 1850—1858. Auch einzelne dieser Jahrgänge.

[9240.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Brockhaus' Conversat.-Lex. 9. Aufl. Bd. XV.
1 Forkel, allg. Geschichte d. Musik.
1 Schilling, Wrtrbch. d. Musik. M. Suppl.
6 Welter, Weltgesch.
1 Winter, Briefsteller f. Mädchen.
1 Gallerien von München und Schleißheim. (Payne.) Hft. 23. bis Schluß.

[9241.] **P. Pilon & Co.** in Augsburg suchen unter vorher. Preisanzeige:
Heine's sämmtl. Werke.

[9242.] **Küntzel & Beck** in Berlin suchen billig:
1 Kohl's Reisen.

[9243.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht billigst:
1 Mügge, Erich Randal. Brosch. (Fehlt beim Verleger.)

[9244.] **J. M. Heberle** in Cöln sucht unter vorher. Preisangabe:
Schmidt's Jahrbücher der Medicin. Jahrg. 1834—1837 u. 1. Supplementbd., von 1838 das 1. Hft. des 20. Bds., u. v. 1846 das 1. Hft. des 52. Bds.
Bernd, Wappenbuch. 1. Hft.
Niesert, münster. Urkundensammlung. Bd. 1. u. 7. (Auch einzeln.)
Jahrbücher d. Vereins v. Alterthumsfr. des Rheinlandes. Bonn. Die ersten Hfte.
Schröckh, Kirchengeschichte. Bd. 30. 32—35. und deff. Kirchengesch. seit d. Reformation.
Pestalozzi's Schriften. Bd. 1—4.
Ferrari, Bibl. 4. Hagae Com. 1781. Vol. I.
Plinius, ed. Franzius. Lips. 1791. Vol. X.
Polybius, ed. Schweighäuser. Vol. VIII.
Müller's, Joh. v., Werke. 8. Tübingen. Bd. 26. u. 27.
Herder, z. Religion u. Theologie. 16. Stuttg. 9. u. 10. Bd.
Goethe's Werke. 12. Stuttg. 1827—1830. Bd. 8. 10. 17. u. 40.
Jean Paul's Werke. (In 65 Bdn.) Berlin 1826—1833. Bd. 13.

[9245.] Die **Springer**'sche Buchh. (C. Gütschow) in Berlin sucht:
1 Seuffert, Archiv f. Entscheidungen. Bd. 1—12.
1 Nationalzeitung 1848—1858. Cplt.
1 Gerhard, Loci theologici.

[9246.] **L. Bamberg** in Greifswald sucht billig:
1 Gieseler, Kirchengeschichte. Cplt.

[9247.] **Louis Pernitzsch** in Leipzig sucht:
1 Mac Culloch, Handbuch f. Kaufleute. M. Suppl. Cplt.
1 Klein, Historia eccles. christ. Graecii 1827.

[9248.] **H. F. Münster** in Venedig sucht:
1 Rudolphi, Entozoorum sive vermium intestinalium historia naturalis. 2 Vol. Amsterdam.

[9249.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Schmid, über Götz v. Berlichingen. 1774.
Bücher über Fabrikation der grünen Seife.
Kürsten, Philipp, do.

[9250.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Scholtz, Provinzialrecht der Kurmark Brandenburg. Cplt.
1 Weber, Osw. v. Wolkenstein u. Friedrich m. der leeren Tasche.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9251.] Zurück erbitten wir uns so schleunig als möglich:
Mascher, Handb. bei einer Mobilmachung. (In grünem Umschlag, Berechnung ganz netto 11¼ Sgr.)

Das Buch wurde in 2 Exemplaren pro nov. an die resp. preußischen Handlungen gesandt und fängt bereits an, bei uns zu fehlen.

Potsdam, den 15. Juni 1859.

Horvath'sche Buchhandlung.
(Eduard Döring.)

[9252.] Zurück erbitte ich mir die ohne Aussicht für Absatz lagernden Exemplare von:
Heppe, Dr. H., Ursprung und Geschichte der Bezeichnung „reformirte" und „lutherische" Kirche. gr. 8. Geh. 15 Ngr ord.
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, um eingehende feste Bestellungen ausliefern zu können.

Gotha, den 17. Juni 1859.

Frdr. Andr. Perthes.

[9253.] Wir bitten um schleunige Rücksendung von:
Beck, J. T., Gedanken aus und nach der Schrift.
da es uns gänzlich an Ex. fehlt. — Die Beachtung unserer Bitte werden wir mit Dank erkennen. Wer unsern Wunsch übrigens nicht berücksichtigt und seinen Vorrath erst nächste Ostermesse zurückschickt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er bei künftigen Novasendungen oder à Cond.-Bestellungen gleichfalls unberücksichtigt bleibt.

Frankfurt a. M., den 11. Juni 1859.

Heyder & Zimmer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9254.] Ich suche auf Mitte Sept. oder früher für mein Antiquariat einen mit diesem Geschäftszweig vertrauten, namentlich mit den erforderlichen Sprachkenntnissen versehenen, zuverlässigen, nicht zu jungen, militärfreien Gehilfen und reflectire dabei namentlich auf einen solchen, der auf eine dauernde Anstellung Werth legt.

Stuttgart. **A. Liesching.**
Firma: A. Liesching & Co.

[9255.] Wir suchen einen Lehrling für unser Geschäft. Wohnung und Kost erhält derselbe in unserem Hause.

Wer von den Herren Collegen uns einen solchen zuweisen kann, dem würden wir dankbar sein.

Cassel, 18. Juni 1859.

J. C. Krieger'sche Buchh.

[9256.] Ein befähigter junger Mann kann sogleich in meiner Buchhandlung als Lehrling placirt werden. — Kost und Wohnung erhält derselbe im Hause. Gef. Adressen erbitte ich direct per Post.

Cölleda (Thüringen), im Juni 1859.

Carl Gebhardi's Buchh.

Gesuchte Stellen.

[9257.] Ein in allen Branchen des Buchhandels bewanderter Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine entsprechende Stelle. Derselbe servirte seit 8 Jahren ununterbrochen in renommirten oesterreichischen Handlungen, und steht gegenwärtig seit fast 4 Jahren einer Filialhandlung daselbst als selbstständiger Geschäftsführer vor. Bei gründlicher wissenschaftlicher Bildung und Kenntniß der alten Sprachen, ist er des Französischen, wie des Englischen vollkommen mächtig, und könnte auf Verlangen auch eine entsprechende Caution erlegen oder mit einem Capital sich am Geschäft betheiligen.

Gefällige Offerten wird Herr Ernst Keil in Leipzig zu befördern die Güte haben, und werden solche unter der Chiffre S. Z. # 4. erbeten.

[9258.] Ein junger Mann, katholisch, welcher nach bestandener Lehrzeit im Geschäft seines Principals 1¾ Jahr als Gehilfe gearbeitet, sucht, weiterer Ausbildung wegen, zum 1. October cr. eine Stelle in einem Sortiments-, oder lieber Verlagsgeschäft in Preußen.

Gef. Offerten unter F. # 2. wird Herr H. Reisner in Glogau zu befördern die Güte haben und gern nähere Auskunft ertheilen.

[9259.] Für einen jungen Mann, welcher vor kurzem seine Lehrzeit bestanden und hinreichend empfohlen werden kann, wird unter den bescheidensten Ansprüchen eine andere Stelle gesucht. Offerten unter E. N. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig gütigst befördern.

[9260.] Ein junger militärfreier Mann, der kürzlich die preuß. Buch- und Musikalienhändlerprüfung abgelegt hat, sucht ein entsprechendes Engagement. Nähere Auskunft werden die Herren Max & Co. in Breslau die Güte haben zu ertheilen.

[9261.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung beendet und daselbst ein Jahr als Gehilfe conditionirt hat, in der französischen und englischen Sprache bewandert, suche ich zum 1. Juli c. eine Stelle. Am liebsten würde derselbe auf eine Stelle im Musikalienhandel reflectiren, da er musikalisch gebildet und ein ziemlich fertiger Clavierspieler ist. — Gefällige Offerten erbitte ich durch meinen Commissionär Herrn C. F. W. Siegel in Leipzig.

Frankfurt a/O., den 15. Juni 1859.

G. Kreßner.

Vermischte Anzeigen.

[9262.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu der am 28. Juni beginnenden Versteigerung der von Herrn Freiherrn von Lindenthal nachgelassenen grossen historischen, besonders genealogischen Bibliothek ist die Einsendung der Aufträge, zu deren Besorgung ich mich bestens empfehle, möglich zu beschleunigen.

Leipzig. **H. Hartung,**
Universitäts-Proclamator.

[9263.] Soeben ist erschienen:

Katalog XXVIII.

Sammlung werthvoller Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Dadurch, daß ich 15% Rabatt bei Ihren geehrten Bestellungen gewähre, dürfte sich einige Verwendung für Sie gewiß recht lohnend erweisen.

Binnen wenigen Tagen wird ausgegeben:

Change-Katalog.

Große Auswahl gangbarer und gediegener Werke aus meinen Verlags- und Partie-Artikeln,

die ich bereit bin gegen andere Werke zu changiren.

Gleichzeitig mit diesem kommt zur Versendung:

Nachtrag zu dem Verzeichnisse meiner Verlags- und Particartikel.

Ich gewähre hierbei 25% und bei einer Bestellung von mindestens 20 ℛ 33⅓% Rabatt gegen baar.

Alle 3 Verzeichnisse werden nicht allgemein versandt, und ersuche ich Sie daher, mäßig zu verlangen.

Frankfurt a/M. **M. L. St. Goar.**

(Vide Wahlzettel.)

[9264.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich *vor* der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt**.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

[9265.] **Erklärung und Bitte an die Herren Verleger.**

Binnen 4 Wochen, also spätestens bis zum 1. August, werden sämmtliche Saldi der Ostermesse 1859 ohne Uebertrag, laut dem gesandten Rechnungsabschluß, durch meinen Commissionär Herrn F. L. Herbig in Leipzig gezahlt werden. Recht dringend ersuche ich Sie, in Berücksichtigung meiner bisherigen Pünktlichkeit *) und der jetzigen traurigen Verhältnisse, den Geschäftsverkehr bis dahin nicht unterbrechen zu wollen. Ferner bin ich sehr gern erbötig, für die verspäteten zwei Monate eine Zinsenvergütung von 6% oder auch mehr, wo es verlangt wird, zu zahlen.

St. Petersburg, den 18. Juni 1859.

A. Münz.

*) Hat stets prompt und ohne Uebertrag gezahlt. F. L. Herbig.

[9266.] Diejenigen Handlungen, welche zur Ostermesse nicht saldirten, bleiben von dem Empfang unserer Fortsetzungen ausgeschlossen und empfangen weder Neuigkeiten, noch verlangte Sendungen. — Mit Ablauf des Monat Juni werden wir, gemäß unserer früheren Anzeige, über diejenigen Saldi verfügen, welche auch bis dahin nicht eingegangen sein sollten, und wollen sich die betreffenden Firmen die für sie daraus entstehenden Kosten als selbst veranlaßte zuschreiben.

Stuttgart, d. 11. Juni 1859.

Rieger'sche Verlagshandlung.

[9267.] Allen den Handlungen, welche letzte Ostermesse

gar nicht oder doch nur unvollständig bezahlten,

zeige ich hiermit statt besonderer Meldung an, daß ihre Firmen von der Auslieferungsliste gestrichen sind und sämmtliche für sie bestimmten

Continuationen meiner Journale und Lieferungswerke

von heute an und so lange eingehalten werden, bis Rechnung 1858 ohne Uebertrag rein ausgeglichen ist.

Stuttgart, den 15. Juni 1859.

Eduard Hallberger.

[9268.] **Saldoüberträge**

kann ich bei O.-M.-Zahlungen unter 20 ℛ durchaus nicht gestatten, und sehe ich mich genöthigt, alle diejenigen Handlungen, welche derartige Ueberträge bis zum 1. Juli nicht berichtigt haben, von meiner Auslieferungsliste zu streichen, und den demnächst erscheinenden zweiten Band von

Palleske, Schiller's Leben und Werke.

ihnen nicht zu expediren.

Berlin, den 10. Juni 1859.

F. Duncker.

(W. Besser's Verlag.)

[9269.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Wir bitten ergebenst um Zusendung (à Cond.) von schönen neueren Lithographien im Preise von 1 bis 3 ℛ. Abbildungen von Pferden und landwirthschaftlichen Scenen wolle man nicht übersehen.

Hochachtungsvoll

Jever, im Juni 1859.

C. L. Mettcker & Söhne.

[9270.] **Sortimentshandlungen,**

welche populäre Artikel durch Colporteure an Bahnhöfen, oder wo sonst Reisende verkehren, verkaufen lassen, kann eine dahin einschlagende Offerte von sehr gangbaren Büchern unter vortheilhaften Bedingungen gemacht werden. Gefällige Anfragen unter der Chiffre A. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[9271.] In eines der norddeutschen Remittendenpackete ist aus Versehen der 2. Band von:

Leyhton, Saint Peter. London.

gerathen. Ich bitte um gütige Zurückgabe.

Julius Weise's Hofbuchh. in Stuttgart.

[9272.] **Keine Nova!**

Die derzeitigen ungünstigen Verhältnisse veranlassen mich zu erklären, daß ich von jetzt ab

Nova unverlangt nicht annehme;

dagegen erbitte mir Anzeigen und Prospecte von Nova besonders von

technischen Werken und Kunstblättern

schleunigst im Falle direct zur Post unter Kreuzband.

Unverlangte Novasendungen werde daher gegen Nachnahme meiner Spesen sofort remittiren.

Ich ersuche hievon gefälligst Notiz zu nehmen, und zeichne

achtungsvoll

F. Paterno in Wien.

[9273.] Kunsthandlungen werden ersucht, uns fortan Nova zugehen zu lassen und Kataloge einzusenden, da wir von diesem Sommer ab, durch ein neues Local in bester Stadtgegend unterstützt, dem Kunsthandel größere Aufmerksamkeit zuwenden werden, in welchem hiesigen Ortes keine Concurrenz besteht.

Elbing. **Neumann-Hartmann.**

[9274.] **An die Herren Verleger.**

Es ist die Absicht der Preußischen Zeitung, in ihrem nichtpolitischen Theile mehr, als dies bisher geschehen, den literarischen Erscheinungen der Gegenwart ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es werden daher die Herren Verleger aufgefordert, diejenigen von ihnen edirten Werke belletristischen, historischen und populär-wissenschaftlichen Inhalts, deren Besprechung in der Preußischen Zeitung sie wünschen, dem Redacteur derselben, Herrn Dr. Driesen, einzusenden.

Berlin, den 15. Juni 1859.

[9275.] **Zur gefl. Beachtung!**

Bei dem jetzigen hohen Silbercourse werden mancherlei Fortsetzungs-Lieferungen zu Werken, die bisher fest bezogen wurden, nicht abgenommen; wir müssen uns daher das Recht, sie remittiren zu dürfen, unbedingt vorbehalten.

Verleger, die sich dieser durch die Verhältnisse gebotenen Bedingung nicht fügen wollen, mögen lieber bis zur Rückkehr besserer Zeiten die Sendung von Fortsetzungen an uns gänzlich sistiren.

Brünn, 12. Juni 1859.

Nitsch & Grosse.

[9276.] **Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen-Verein.**

Von dem bei dem letzten Ostermeß-Festessen gesungenen und mit vielem Beifall aufgenommenen Liede zu Ehren Palm's ist noch eine kleine Anzahl vorräthig und — um mehrfachen Wünschen entgegen zu kommen — von dem unterzeichneten Secretär des Vereins à 2½ Ngr baar (zu Gunsten unserer Unterstützungscasse) zu beziehen.

Leipzig, den 17. Juni 1859.

Ferd. Seidel.

Adr.: Hrn. O. Wigand.

[9277.] Eine Partie Doubletten meiner Lesebibliothek offerire zu billigsten Preisen und stehen Verzeichnisse zu Diensten.

A. Weller in Bautzen.

[9278.] **Clichés, zu Volkskalendern**

geeignet, werden zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[9279.] **Inserate aller Art**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½% bei 12—30 ℛ, von 25% bei 31 ℛ und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[9280.] Zu
literarischen wie geschäftlichen Anzeigen
überhaupt
empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage Anfang Juli erscheinenden

Thüringer Volks-Kalender.

Mit Beiträgen der namhaftesten Thüringer Schriftsteller (z. B. Bechstein, Brehm, Bube, Gerstäcker, H. Jäde, A. Sommer, L. Storch u. A.) und mit zahlreichen Illustrationen herausgegeben von
Müller von der Werra.
und berechne die durchlaufende Petitzeile (Format br. gr. 8.) oder Raum mit nur 3 Ngl.

Bei der starken Auflage dürfen Sie von Anzeigen jeder Art ohne Zweifel auf günstigen Erfolg rechnen.

Dafür bestimmte Inserate erbitte ich mir schleunigst und
spätestens bis zum 30. Juni.

Hermann Mendelssohn
in Leipzig.

[9281.] Inserate in den Intelligenzblättern von:
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig. Petitzeile 1½ Ngl.
Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzeile 1½ Ngl.
Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 Thlr.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

[9282.] **Zu Inseraten**
empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ Ngl no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

[9283.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngl.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[9284.] Zu Inseraten für die

Kölnische Zeitung
(Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(E. H. Mayer.)

[9285.] Zu wirksamen Inseraten
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Kalender für 1860:

1) **Mentzel u. v. Lengerke**, landwirthschaftlicher Hülfs- und Schreibkalender. Auflage 24000. pr. Petitzeile 7½ Sgl.
2) **Koch, K.**, Hülfs- und Schreibkalender für Gärtner und Gartenfreunde. Auflage 1500. pr. Petitzeile 3 Sgl.
3) **Landwirthschaftlicher Kalender für Frauen.** Aufl. 1500. pr. Petitzeile 3 Sgl.

und bitte, mir dieselben bis Ende Juli zugehen zu lassen.

Berlin. **Gustav Bosselmann.**

[9286.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge
(Auflage 5400),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

Börse in Leipzig, am 20. Juni 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140⅝
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57 1/16	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ldr. à 5 Thlr.	k. S.	107¼	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57¼	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149⅞
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 16	—¾
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	78½
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	—	68
	3 Mt.	—	—

Sorten.	Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9
Augustd'or à 5 Thlr. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	8¾	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Rc. pr. Stück	—	5. 11
Holländ. Duc. à 3 Thlr. . . Agio pr. Ct.	—	2½
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.	—	2½
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.	—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.	100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	447
Silber „ d°. d°.	—	29⅔
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	69
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr. . .	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Die oesterreichische Währung II. — Aus der Praxis. — Erklärung, Hrn. Otto Spamer gegenüber. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 9179—9286. — Börse in Leipzig, am 20. Juni 1859.

Adler & D. 9185.
Adolf & C. 9184.
Anonyme 9181. 9257—60. 9270. 9274. 9278.
Aßher & C. 9228.
Bamberg 9246.
Baensch in L. 9183.
Baer, J. 9239.
Bock in E. 9234.
Bock in Lpzg. 9213.
Bosselmann 9285.
Breitkopf & H. 9193.
Brockhaus 9233. 9279. 9283.
Buchh., Evang. 9237.
Coppenrath 9191.
Diehe in A. 9236.
Duncker, F. 9268.
Dürr, A. 9204.
Ehrlich 9227.
Fleischer, C. 9189.
Flemming 9201.
Friedlein in L. 9199.
Gaßmann 9196.
Gebhardt in C. 9256.
Geelhaar 9188.
Geibel in P. 9231.
Geisler 9243.
Gerhard 9226.
Goar 9263.
Goetz in B. 9220.
Gropius in B. 9223.
Hallberger, C. 9267.
Halm 9218. 9222.
Hartung 9262.
Haeffel in St. P. 9179.
Heberle 9244.
Herold in H. 9225. 9229.
Herder & Z. 9253.
Hirschwald 9206.
Horvath 9251.
Jüngst 9209.
Kittler in L. 9240.
Klinkicht & S. (Schmidt) 9219.
Kniep jr. 9232.
Kreßner 9261.
Krieger 9255.
Kunst-Anst., Engl. 9282.
Künzel & B. 9242.
Lengfeld 9284.
Libr. étrang. 9208.
Liesching, A. 9254.
Malte 9214.
Meißner, O. 9210.
Mendelssohn 9280.
Mettcker & S. 9269.
Müller in Stett. 9190.
Münster in Ben. 9248.
Münz 9265.
Muquardt 9238.
Neumann-Hartmann 9273.
Nitsch & G. 9275.
Nutt 9235.
Paterno 9272.
Pertitzsch 9247.
Perthes, F. A. 9197. 9252.
Perthes, J. 9187.
Pilon & C. 9241.
Rieger in S. 9266.
Rosenthal 9286.
Scheitz 9182.
Scherf, Gebr. 9217.
Schilling 9250.
Schlicke 9212.
Schmid, W., in R. 9200.
Schnée 9202. 9215.
Schönfeld 9264.
Schroedel & S. 9192.
Schuberth & C. 9186.
Schulze in Brl. 9211.
Seidel in Lpzg. 9276.
Springer 9198.
Springer'sche Buchh. 9245.
Stuhr 9195.
Thimm 9249.
Violet 9203. 9205.
Voigt in L. 9216.
Weinedel 9207.
Weise 9271.
Weller 9277.
Westermann & C. 9224.
Williams & R. 9221.
Winter, C. F., in L. 9281.
Wolf in F. 9180.
v. Zabern 9194.
Zeh in R. 9230.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.